

Münchner | Ärztliche Anzeigen

Herausgegeben vom Ärztlichen Kreis- und Bezirksverband
München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

© Bajak - Thinkstock



SAPV: Begleitung auf dem letzten Weg | 3

AUS DEM INHALT

GOÄ: Ärztetag stellt Signale auf Grün	5
Zum 80. Geburtstag von Professor Dr. Schwandt	7
Neues aus Münchner Kliniken	8
Veranstaltungskalender	10

Kursangebot 2016

Zulassung nach der Reihenfolge der eingehenden Kursgebühr
Bitte Barcode-Aufkleber unbedingt zum Kurs mitbringen

Refresher-Kurse Ärzte im Notfalldienst

Als Lern- und Übungsinhalte werden in den einzelnen Kursen folgende Kenntnisse mit „Basic Life Support“ vermittelt:

- Kurs I Reanimationsübungen, Rettungsdienststruktur, Frühdefibrillation, akutes Koronarsyndrom
- Kurs II Asthma, Schlaganfall, Drogennotfall, Vigilanzstörungen, Haftfähigkeit, Psychiatrische Notfälle, Suizidalität, Reanimationsübungen
- Kurs III Abdominalschmerzen, Kopfschmerzen, Analgetika, Anaphylaxie, Sepsis, Reanimationsübungen
- Pädiatrie Typische Notfallsituationen bei Kindern

„Präklinische Therapiealgorithmen“ als freie Themenauswahl, z. B.:
Kardiale Notfälle (Universalablauf), Hypotension, Schock, Hypertensive Notfälle, Grundzüge der antiarrhythmischen Therapie, Bewusstseinsstörung, Krampfanfälle, Apoplektischer Insult, Psychiatrische Notfälle, Grundzüge der präklinischen Schmerztherapie, Anaphylaxie, Todesfeststellung, Haftfähigkeitsuntersuchung.

6 Fortbildungspunkte (Kat. C)			
Kurs I	Kurs II	Kurs III	Pädiatrie
13.01.2016	20.01.2016	27.01.2016	17.02.2016
03.02.2016	24.02.2016	02.03.2016	13.04.2016
09.03.2016	16.03.2016	06.04.2016	08.06.2016
20.04.2016	27.04.2016	11.05.2016	27.07.2016
01.06.2016	15.06.2016	22.06.2016	12.10.2016
29.06.2016	06.07.2016	13.07.2016	07.12.2016
20.07.2016	14.09.2016	05.10.2016	
19.10.2016	26.10.2016	09.11.2016	

Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Leichenschau

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München
Neben dem theoretischen Teil sind auch medizinische Grundlagen Lerninhalte:

- Modul 1 Gesetzliche Grundlagen, Hinweise zum praktischen Vorgehen, Fragen zur Leichenschau, Abrechnungsmodalitäten
- Modul 2 Kasuistik zur Leichenschau, Hinweise auf Gewaltdelikt (praktische Übungen, Untersuchungen an der Leiche)

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Modul 1	Modul 2
10.02.2016	17.02.2016
04.05.2016	11.05.2016
14.09.2016	28.09.2016
09.11.2016	16.11.2016

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstraße 26

Krisenintervention

In Zusammenarbeit mit dem Kriseninterventionsteam München (KIT)

Mit dieser Basisschulung wird dem interessierten Teilnehmer subsumiert vermittelt, wie bei Not- und Bereitschaftsdienst oder bei Durchführung einer Leichenschau der Umgang mit Menschen, die unmittelbar unter den Auswirkungen einer extremen psychischen Erfahrung leiden, emotional geordnet und orientiert erfolgen soll.

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Krisenintervention	
12.05.2016	20.10.2016

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Für alle Kurse: Nach Anmeldung Gebühr überweisen auf das Konto:

weiße Felder = noch Plätze frei

Deutsche Apotheker- u. Ärztekammer München
IBAN: DE96 3006 0601 0001 0767 79, BIC: DAAEDEDXXX

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 Euro, Nichtmitglieder 100 Euro

Anmeldung unter www.aekbv.de



MÄA digital

Wenn Sie die „Münchener Ärztlichen Anzeigen“ zukünftig lieber nur noch in digitaler Form lesen möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an info@aekbv.de mit dem Betreff „Umstellung MÄA auf Online-Version“. Bitte geben Sie dabei unbedingt Ihren Namen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Postadresse an. Sie erhalten dann von uns per E-Mail ein Formular, in dem Sie noch einmal explizit bestätigen müssen, dass Sie zukünftig die MÄA online lesen möchten und auf die Zustellung in Papierform verzichten. Dieses Formular muss ausgedruckt und unterschrieben an die Geschäftsstelle des ÄKBV zurückgesandt werden (per Post oder Fax).

ÄKBV

ZUM THEMA

SAPV: Begleitung auf dem letzten Weg

Es gehört zum ärztlichen Ethos, heilen zu wollen. Doch was, wenn eine Heilung nicht mehr möglich ist? Mit dem im Dezember in Kraft getretenen Gesetz zur Verbesserung der Hospiz- und Palliativversorgung stärkt der Gesetzgeber unter anderem die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV). Für wen kommt SAPV in Frage? Was kann sie leisten, und was nicht? Und wie arbeiten SAPV-Teams in der Praxis mit niedergelassenen und Krankenhausärzten zusammen? Die MÄA sprachen darüber mit zwei Münchner Fachleuten.

„In Deutschland ist der Wunsch der Menschen groß, zu Hause zu sterben, aber die große Mehrheit stirbt im Krankenhaus und nicht daheim“, sagt Dr. Holger Wegner, Facharzt für Innere Medizin, Onkologie und Palliativmedizin und seit 6 Jahren ärztlicher Leiter im SAPV-Team des Christophorus-Hospizvereins. Um Todkranken diesen letzten Wunsch zu erfüllen und sie mit den Begleiterscheinungen ihrer Erkrankung nicht alleine zu lassen, arbeiten in München insgesamt sechs SAPV-Teams falls erforderlich in einer 24-Stunden-Rufbereitschaft rund um die Uhr, beraten unheilbar Kranke und ihre Angehörigen oder koordinieren die Versorgung. „Der Hausarzt gelangt bei der Versorgung dieser Patienten oft an Grenzen: Er kann nicht 24 Stunden rund um die Uhr sieben Tage die Woche erreichbar sein, und er kann nicht immer sofort wissen, was zu tun ist, wenn er nicht jeden Tag mit den Krankheitsbilder konfrontiert ist“, erläutert Wegner, warum SAPV-Teams eine wichtige Versorgungslücke füllen.

Für wen kommt SAPV in Frage?

Voraussetzung, um die Dienste eines SAPV-Teams in Anspruch zu nehmen, ist, dass Patienten an einer nicht heilbaren, fortgeschrittenen Erkrankung mit begrenzter Lebenserwartung leiden. Dabei kann es sich um eine Krebserkrankung im Endstadium, aber auch zum Beispiel um eine terminale Herz- oder Niereninsuffizienz, COPD oder neurologische Erkrankungen wie ALS handeln. Die Erkrankten müssen zudem eine komplexe spezifische Symptomatik vorweisen, mit der das versorgende Netzwerk der allgemeinen ambulanten Palliativversorgung nicht mehr zurechtkommt – also etwa ein Schmerzsyndrom, Atemnot, Übelkeit oder Wunden. Mindestens ein solcher Symptomkomplex muss vorliegen, damit niedergelassene Ärzte oder Klinikärzte mit dem Muster 63 eine SAPV verordnen können.



Dr. Holger Wegner beim Organisieren der Behandlung im Rahmen der SAPV. (Foto: CHV)

Dabei versorgen die SAPV-Teams die Patienten nicht nur zu Hause, sondern auch in stationären Pflege- und Betreuungseinrichtungen, Wohngemeinschaften oder Wohngruppen. In Pflegeheimen arbeiten die SAPV-Teams vor allem beratend und koordinierend, da dort ja bereits häufig Fachkräfte vor Ort sind bzw. sein sollten. „SAPV in Pflegeheimen ist aber möglich und in vielen Fällen auch sinnvoll. Wir wünschen uns, dass die Ärzte auch dort daran denken, dass sie uns zum Beispiel zu einer Beratung hinzuholen können“, betont Wegner.

Dort sterben können, wo man es möchte

Hilfe durch SAPV-Teams ist also nicht auf das häusliche Umfeld beschränkt. „Die Menschen sollen dort schmerzfrei sterben können, wo sie das möchten“, erläutert der Palliativmediziner. „Das kann auch im Hospiz oder auf der Palliativstation sein, wenn die Familie es nicht mehr

aushält, beim Sterben zuzusehen, oder wenn der Patient sich zu Hause nicht mehr sicher genug fühlt oder es der Familie nicht mehr zumuten möchte“. Genau das ist nach Erfahrung von Dr. Kristin Krumpholz eine wichtige Frage, die Ärzte bei der Verordnung von SAPV berücksichtigen sollten. Die Referentin des Vorstands beim ÄKBV und Fachärztin für Innere Medizin, Palliativ-, Intensiv- und Notfallmedizin arbeitet ebenfalls in der SAPV – für das Palliativteam München West e.V. „Die Angehörigen müssen es aushalten, wenn der Betreffende nicht mehr aufstehen kann, nicht mehr isst und gewandelt werden muss“, sagt sie. Schließlich müssen die Angehörigen ihr eigenes Leben und ihre Arbeit trotz der Situation zu Hause weiter bewältigen.

SAPV kann und soll die Angehörigen bei ihrer Betreuung entlasten. Wesentlich für die SAPV ist die Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team, sagt Krumpholz:

„Es ist die Stärke dieser Versorgungsform, dass wir keine Einzelkämpfer sind, sondern auch über spezialisierte Pflegekräfte verfügen, dass Sozialarbeiter sich um sozialrechtliche Fragen kümmern können und dass es Kooperationen mit Apotheken, Hospizvereinen und Home-Care-Diensten gibt, in denen auch Ehrenamtliche mal für ein oder zwei Stunden da sein und zuhören können“. Dadurch sind zum Beispiel auch Nachtwachen möglich, damit die Angehörigen mal wieder zur Ruhe finden.

Abgestuftes Hilffsystem

Nicht immer ist dabei das volle SAPV-Programm mit 24-Stunden-Rufbereitschaft nötig.

In einigen Situationen raten SAPV-Mitarbeiter sogar zunächst von einer 24-Stunden-Rufbereitschaft ab – dann etwa, wenn der Patient noch nicht soweit ist, die Unheilbarkeit seiner Krankheit zu akzeptieren und lieber noch einmal zu einer kurativen Therapie ins Krankenhaus möchte. In solchen Fällen können SAPV-Teams trotzdem beratend oder durch eine Koordination zur Seite stehen, etwa in einer Schmerzsituation, und zum Beispiel eine allgemeine Beratung durch eine pflegerische Fachkraft organisieren. Sie können auch Ehrenamtliche vermitteln, die die Kranken besuchen. „Aber wenn jemand kurative Behandlung wünscht, ist das nicht unser Gebiet“, betont Krumpholz – auch wenn es oft ein Prozess für Patienten und Angehörige sei, sich auf die Idee einer palliativen Versorgung einzulassen.

Grundsätzlich ist ein Krankenhausaufent-

halt aber kein Hinderungsgrund für eine SAPV. Es kommt immer wieder vor, dass auch SAPV-Patienten im Krankenhaus versorgt werden, etwa, wenn jemand unter einer plötzlichen massiven Atemnot oder einer Blutung leidet. „Wenn wir angerufen werden, brauchen wir gelegentlich bis zu einer Stunde für die Anfahrt, weil wir nicht mit Blaulicht unterwegs sind“, erläutert Wegner. In diesen seltenen Fällen rufen die Patienten trotzdem manchmal den Notarzt, weil sie in diesem konkreten Moment eine sofortige ärztliche Anwesenheit wünschen. Solche Akutsituationen versuchen die Teams aber zu vermeiden, indem sie vorher schon mögliche Situationen mit Patienten und Angehörigen besprechen, Bedarfsmedikamente zur Verfügung stellen und regelmäßig Hausbesuche machen. Außerdem haben alle Patienten, die von einem SAPV-Team versorgt werden, eine Mappe mit einem Medikationsplan und den wichtigen Daten und Telefonnummern vor Ort, sodass auch für den Notarzt oder den Bereitschaftsarzt eine Kontaktaufnahme mit dem jeweiligen Team möglich und gewünscht ist.

Wichtig: Kooperation aller Beteiligten

Dass eine SAPV verordnet und mit dem Patienten vereinbart wird, bedeutet nicht, dass der Hausarzt oder etwa der Onkologe künftig aus dem Spiel ist. Die SAPV soll eben gerade keine Konkurrenz zur Versorgung durch niedergelassene Ärzte sein, betonen Krumpholz und Wegner. Wichtig sei aber, dass alle an einem Strang ziehen und sich gut absprechen, damit nicht zum

Dr. Kristin Krumpholz:
„Es ist die Stärke dieser Versorgungsform, dass wir keine Einzelkämpfer sind.“
(Foto: Ina Koker)



Beispiel ein Arzt ein bereits verschriebenes Präparat wieder absetzt. Niedergelassene Ärzte sollten außerdem bedenken, dass SAPV nicht immer von heute auf morgen organisiert werden kann: „Wir sind keine Urlaubsvertretung und auch nicht auf Abruf da. Wenn wir jemanden begleiten, dann möchten wir in der Begleitung auch vorkommen: Dann möchten wir denjenigen kennen und vor Ort gewesen sein“, erläutert Wegner. Dafür übernimmt das SAPV-Team aber auch die Verantwortung für die Opiattherapie, andere spezifische symptomlindernde Therapien, wie palliative Sedierung, und führt Aszites- oder Pleurapunktionen durch, die zum Beispiel für Hausärzte zum Problem werden können, wenn sie nicht oft damit befasst sind.

Zu einem Großteil funktionieren die Zusammenarbeit mit Kollegen gut, finden Krumpholz und Wegner. Waren es in seinen ersten Jahren im SAPV-Dienst überwiegend die Angehörigen oder Patienten selbst, die eine SAPV beantragt haben, so rufen heute immer öfter Ärzte an, um ihre Patienten anzumelden, sagt Wegner. Auch aus den Kliniken kommen viele Anfragen. Die SAPV-Teams sind dafür offen, wünschen sich aber auch in diesen Fällen ein paar Tage Vorlaufzeit für die Planung: die Betreuung von sterbenskranken Menschen nach Freitagsentlassungen aus Kliniken etwa könne problematisch sein, wenn dies nicht bereits ein paar Tage vorher besprochen wurde. Den Sozialdiensten der Kliniken raten beide, von Anfang an die Hausärzte mit einzubeziehen, denn die erste Verordnung durch das Krankenhaus gilt in der Regel nur eine Woche, und danach muss der Hausarzt eine Folgeverordnung ausstellen. Der Hausarzt bleibt für den Patienten eine bedeutende Bezugsperson und ist ein wichtiger Kooperationspartner für das SAPV-Team, betonen Krumpholz und Wegner: „Wir bitten die Kliniken daher, dass sie dies schon im Vorfeld mit den Hausärzten klären, damit diese nicht plötzlich vor vollendeten Tatsachen stehen.“



Teammitglieder des Palliativteams München West e.V. (Foto: PTM-West)

Früh an SAPV denken

„Das Hauptproblem ist oft der Einstieg. Wenn dieser nicht koordiniert läuft – etwa, wenn ein Onkologe den SAPV-Dienst einschaltet, ohne den Hausarzt mit ins Boot zu nehmen, kann es schwierig werden“, sagt Krumpholz. Onkologen sollten ebenfalls früh daran denken, einen Hospizverein oder ein Palliativteam einzuschalten, erinnert Wegner – obwohl es im Einzelfall häufig schwer falle, einen Patienten „aufzugeben“ und sich einzugestehen, dass eine Heilung nicht mehr möglich ist. „Auch dann heißt die Verordnung der SAPV aber nicht, dass sofort alle Therapien aufhören müssen“, sagt Wegner. „Wir haben die Möglichkeiten der verschiedenen Begleitungen durch das SAPV-Team, auch wenn noch eine palliative Chemotherapie durchgeführt wird. Es ist aber wichtig, den Patienten andere Wege aufzuzeigen und sie auf ihrem individuellen Weg zu unterstützen.“

Alle Münchner SAPV-Teams arbeiten mit allen Münchner Palliativstationen zusammen, damit sie Patienten nach ihrer Entlassung zu Hause weiter begleiten können. Und auch untereinander existiert ein guter Kontakt: „Wir treffen uns zweimal im Jahr und sehen uns nicht als Konkurrenten, sondern es gibt einen guten Austausch“. Innerhalb der Teams wird konstruktiv über Hierarchien hinweg zusammengearbeitet.

Viele Teams verfügen über Koordinatoren, die die Anfragen entgegen nehmen und sich aus den vorliegenden Informationen ein Bild darüber machen, was am dringendsten gebraucht wird.

Ein Netzwerk schaffen und multiprofessionall zusammenarbeiten

„Wir haben den Grundsatz: Wenn SAPV, dann arbeitet nie eine Berufsgruppe alleine, sondern man holt sich immer Unterstützung durch andere. Im Kontakt wechselt man sich dann häufig ab“. Zusätzlich zu den festen Team-Mitgliedern werden immer mal wieder auch noch andere Berufsgruppen hinzugezogen – etwa Physiotherapeuten, Seelsorger, Atem- oder Kunsttherapeuten. „Leider gibt es aufgrund ihrer Arbeitsauslastung nur we-

nige Psychoonkologen, die Hausbesuche machen können. Aber man schafft sich ein Netzwerk und profitiert von der Zusammenarbeit“, sagt Krumpholz.

Es ist wichtig, dass andere Berufsgruppen mitarbeiten und ihre eigene Fachlichkeit einbringen, finden Krumpholz und Wegner. „Medikamente zu verabreichen, ist in der Praxis nur ein Teil der Arbeit. Wir sind oft auch nur einfach mal für eine Stunde da und hören den Patienten und Angehörigen zu“. Das Team bedeutet in diesem Zusammenhang eine deutliche Entlastung. „Es ist wichtig, ein Sicherheitsgefühl zu vermitteln und zu zeigen: wir sind da, und kümmern uns!“.

Stephanie Hügler

Weitere Informationen

- Auf der ÄKBV-Website finden Sie unter Ärzte und Links & Downloads ganz unten bei „weitere Themen“ eine Liste mit Adressen zur SAPV:
www.aekbv.de/images/stories/aerzte/Links_und_Downloads/alt_Aerzte_Links_Downloads_Weitere_Themen_Liste_Versorgung_schwerstkranker_und_sterbender_Menschen_in_Muenchen.pdf
- Auch die Stadt München informiert über SAPV:
www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Gesundheit-und-Umwelt/Gesundheitliche_Versorgung/Hospiz_und_Palliativversorgung/Ambulante_Palliativversorgung.html

GOÄ: Ärztetag stellt Signale auf Grün

„Der Deutsche Ärztetag hat der Bundesärztekammer auf beeindruckende Weise den Rücken gestärkt. Das war ein klarer Vertrauensbeweis für den Vorstand der Bundesärztekammer und die Verhandlungsführer der BÄK, die sich seit Jahren für eine neue Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) einsetzen.“ So kommentierte Bundesärztekammer-Präsident Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery den Ausgang des außerordentlichen Deutschen Ärztetages am 23. Januar in Berlin. Die Delegierten hatten den Leitantrag des Bundesärztekammer-Vorstands mit großer Mehrheit angenommen. Gleichzeitig überwiesen sie Anträge, deren Umsetzung eine Unterbrechung der laufenden Verhandlungen mit PKV und Beihilfe für eine neue GOÄ zur Folge gehabt hätten, an den zuständigen Ausschuss

der BÄK.

Die Delegierten forderten die Bundesregierung auf, die GOÄ entsprechend dem zwischen BÄK, Verband der Privaten Krankenversicherung und Beihilfe ausgehandelten Kompromissvorschlag zum nächstmöglichen Zeitpunkt innerhalb der noch laufenden Legislaturperiode in Kraft zu setzen. Der Vorstand der Bundesärztekammer wurde damit beauftragt, unter Beratung durch den Ausschuss „Gebührenordnung“ der Bundesärztekammer die Gesetzesinitiative zur Anpassung der Bundesärzteordnung und den Entwurf der neuen GOÄ abschließend zu prüfen und gegenüber dem Bundesministerium für Gesundheit freizugeben. In einer Entschließung formulierte der Ärztetag die Voraussetzungen für die Novelle.

Abschließend stellten die Delegierten klar: „Die Ärzteschaft erwartet jetzt, dass die Politik ihre Zusagen einhält. Die dringend notwendige GOÄ-Novelle darf nicht dem beginnenden Bundestagswahlkampf geopfert werden.“

Entschließung des außerordentlichen Deutschen Ärztetages:

GOÄ-Novelle jetzt umsetzen: Moderne Medizin zu rechtssicheren und fairen Bedingungen für Patienten und Ärzte!

Der Deutsche Ärztetag fordert die Bundesregierung dringend auf, die nach der Maßgabe der unten aufgeführten Voraussetzungen gestaltete Novelle der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) entsprechend dem zwischen der Bundesärztekammer und dem Verband der Privaten Krankenversicherung e.V. (PKV-Verband) sowie den für das Beihilferecht zuständigen

obersten Bundes- und Landesbehörden (Beihilfe) ausgehandelten Kompromissvorschlag zum nächstmöglichen Zeitpunkt innerhalb der noch laufenden Legislaturperiode in Kraft zu setzen.

Der Vorstand der Bundesärztekammer wird damit beauftragt, unter Beratung durch den Ausschuss „Gebührenordnung“ der Bundesärztekammer die Gesetzesinitiative zur Anpassung der Bundesärzteordnung (BÄO) und den Entwurf der neuen GOÄ abschließend zu prüfen und gegenüber dem Bundesministerium für Gesundheit (BMG) freizugeben, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Die neue GOÄ erfüllt weiterhin eine doppelte Schutzfunktion für Patienten und Ärzte: Durch das Festlegen ausgewogener Preise werden die Patienten vor finanzieller Überforderung geschützt und die ärztlichen Leistungen angemessen vergütet.
2. Durch das Festlegen nicht unterschreitbarer Gebührensätze unter Berücksichtigung gerechtfertigter Ausnahmefälle werden die notwendigen Voraussetzungen einer menschlichen und qualitativ

hochwertigen Patientenversorgung gewährleistet.

3. Das Gebührenverzeichnis der neuen GOÄ entspricht dem aktuellen Stand der medizinischen Wissenschaft. Darin noch nicht abgebildete innovative Leistungen können wie bisher ohne Verzögerung durch die behandelnden Ärztinnen und Ärzte erbracht und analog mittels gleichwertiger vorhandener Gebührenpositionen abgerechnet werden.
4. Abweichende Honorarvereinbarungen sind weiterhin möglich.
5. Gehalts- und Kostenentwicklungen einschließlich des Inflationsausgleichs sind bei der Festlegung der Euro-Preise der Gebührenpositionen der neuen GOÄ und deren künftig fortlaufenden Überprüfung und Anpassung in einem fairen Interessenausgleich mit den nach § 11 BÄO „zur Zahlung der Entgelte Verpflichteten“ zu berücksichtigen. Die Festlegung und Weiterentwicklung der Euro-Preise der neuen GOÄ soll unter Erhalt ihrer Doppelschutzfunktion auch im Vergleich mit der Anpassungshöhe und den Anpassungsintervallen anderer Gebührenordnungen freier Berufe angemessen sein.



Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery, Präsident der Bundesärztekammer (Foto: axentis.de/Georg J. Lopata)

6. Die Bundesärztekammer verständigt sich mit dem BMG, dem PKV-Verband und der Beihilfe darauf, während der geplanten 36-monatigen Monitoringphase im Anschluss an die Inkraftsetzung der neuen GOÄ eventuelle Inkongruenzen hinsichtlich der Abrechnungsbestimmungen, der Legenden und Bewertungen der Gebührenpositionen unter Anhörung der ärztlichen Verbände und Fachgesellschaften zu identifizieren und zu beheben. Die Praktikabilität und die Angemessenheit der neuen Steigerungssystematik werden überprüft und dabei festgestellte Mängel behoben. Die Ergebnisse der Prüfungen und die daraufhin ergriffenen Maßnahmen werden durch die Bundesärztekammer fortlaufend veröffentlicht.

Die Ärzteschaft erwartet jetzt, dass die Politik ihre Zusagen einhält. Die dringend notwendige GOÄ-Novelle darf nicht dem beginnenden Bundestagswahlkampf geopfert werden!



Der Kompromissvorschlag zur GOÄ wurde beim Ärztetag ausführlich diskutiert. (Foto: axentis.de/Georg J. Lopata)

Bundesärztekammer

Prof. Dr. Ute Walter | Rechtsanwälte

Fachwaltskanzlei für Medizinrecht

Berufs- und Gesellschaftsrecht | Vertragsrecht | Haftungs- und Strafrecht

Prinz-Ludwig-Straße 7
80333 München

Telefon: (089) 28 77 80 43 0
Telefax: (089) 28 77 80 43 9

office@ra-profwalter.de
www.ra-profwalter.de



Laudatio

zum 80. Geburtstag von Prof. em. Dr. med. Peter Schwandt



Foto: privat

Am 11. Januar feierte Professor Dr. Schwandt, zuletzt kommissarischer Leiter der Medizinischen Klinik II am Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität in München, seinen 80. Geburtstag. Schwandt zählt zu den Wegbereitern der Behandlung von Fettstoffwechselstörungen in Deutschland. Er ist Gründer der „Gesellschaft für Fettstoffwechselstörungen und ihrer Folgeerkrankungen DGFF“ (LIPD-LIGA). Seine erste EU-geförderte Ernährungsstudie führte er mit Männern aus der JVA Landsberg und Nonnen aus dem Kloster Oberschönefeld durch. Von 1988 bis 2000 leitete er die Bayerische Cholesterin Aktion (BCA). Dabei wurden die Cholesterinwerte von über 200.000 Personen in ganz Bayern erfasst. 1992 gründete er die „Stiftung zur Prävention der Arteriosklerose“, eine bürgerliche Stiftung öffentlichen Rechts mit Sitz in Nürnberg. Die Stadt wies damals eine besonders hohe Zahl von Herzinfarkttopfern auf. Aufbauend auf der Ernährungsstudie und der BCA initiierte er daher dort auch

das „Präventions-Erziehungs-Programm (PEP) Nürnberg“, bei dem über 15 Jahre hinweg insgesamt 4.500 teilnehmende Familien untersucht wurden. Sie erhielten jedes Jahr einen Pass über ihren Gesundheitsstatus, Seminare, Kochkurse, Fitnessangebote, Kindernachmittage, Familienachmittage sowie eine personalisierte Ernährungsberatung. Diese wurde anhand der Ergebnisse eines 7-tägigen Ernährungsprotokolls auch in der Wohnung der Teilnehmer angeboten. Aus dem Schatz der mehreren Millionen dabei erhobener Daten publiziert Professor Schwandt bis heute regelmäßig in internationalen Fachzeitschriften. Aufgrund seines Einsatzes in der medizinischen Fortbildung ist er zudem Träger der Ernst-von-Bergmann-Plakette der Deutschen Ärzteschaft.

Wir gratulieren Prof. Dr. Peter Schwandt herzlich zum 80. Geburtstag.

Stiftung zur Prävention der Arteriosklerose

Neues aus Münchner Fakultäten

Helmholtz International Fellow Award für Karen Nelson

Die Mikrobiologin Prof. Dr. Karen Nelson erhält den diesjährigen Helmholtz International Fellow Award. Die Auszeichnung ist mit 20.000 Euro dotiert und mit einer Einladung zu flexiblen Forschungsaufenthalten an Helmholtz-Zentren verbunden. Das Helmholtz Zentrum München (HMGU) hatte Prof. Dr. Karen Nelson, Präsidentin des J. Craig Venter Instituts, nominiert. Nelson gehört zu den führenden Persönlichkeiten auf dem Gebiet der Mikrobiomforschung. Als Mikrobiom bezeichnet man die Gesamtheit der Bakterien an einem Ort, etwa im menschlichen Darm.

Ihr Forschungsfeld reicht sowohl in den Bereich Gesundheit also auch in den der Umweltforschung hinein – die beiden Schwerpunkte des Zentrums.

Forscher begreifen heute das humane Mikrobiom als eine wichtige Steuergröße für die menschliche Gesundheit und beschäftigen sich mit der Frage, wie Mikrobiomstrukturen und Diabetes zusammenhängen. Die grundlegenden Arbeiten von Nelson, vor allem im Bereich der molekularen, kultivierungsunabhängigen Erfassung der Struktur und Funktion von Mikrobiomen, haben dazu beigetragen,

dass dieser Zusammenhang deutlich wurde. Bereits während ihrer Promotion (1992-1996) war Nelson an der Genom-Sequenzierung von *Helicobacter pylori* beteiligt, einem Bakterium, das als Auslöser von Magengeschwüren gilt. Im Laufe ihrer Karriere kamen weitere Entschlüsselungen mit hinzu wie etwa die der Genome des strahlenresistenten Bakteriums *Deinococcus radiodurans* oder des pathogenen *Streptococcus pneumoniae*. Im Jahr 2013 gründete sie mit Kollegen das Unternehmen ‚Human Longevity Inc.‘, das genomische und klinische Daten verknüpft, mit dem Ziel personalisierte Medizin zu ermöglichen. Dort leitet sie heute die Arbeitsgruppe Mikrobiom.

Helmholtz Zentrum München

ÄKBV

Delegiertenversammlung – Änderung der Zusammensetzung

Frau Dr. med. Gudrun Rogler, gewählt auf Vorschlag der Liste 4 „Münchner Integrierte Liste-MIL“, hat ihr Mandat niedergelegt. Gemäß § 12 Abs. 2 der Satzung, i.V.m. § 16 der Wahlordnung des ÄKBV München rückt, als nächster Kandidat dieser Liste Herr Prof. Dr. med. Claas Lahmann nach.

Herr Prof. Dr. med. Claas Lahmann hat sein Mandat angenommen.

Dr. med. Christoph Emminger
1. Vorsitzender

Kulturtipp

Musiktheater in der Psychiatrischen Klinik der LMU

Was geht eigentlich in einer Psychiatrie vor? Im Musiktheaterstück „Korridor“ wird der Ort zum Mittelpunkt gemacht: PatientInnen der Klinik kommen gemeinsam mit professionellen DarstellerInnen und SängerInnen in den Räumlichkeiten



Caitlin van der Maas (Foto: András Mezei Walke)

und Gängen der Klinik zusammen, um eine Performance zu zeigen. Aufgeführt wird das Stück ab dem 5. Februar an mehreren Abenden in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der LMU (Termine s. unten).

Die Koproduktion von Caitlin van der Maas und der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Ludwig-Maximilians-Universität München in Kooperation mit dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München gehört zur Veranstaltungsreihe „Was geht? Kunst und Inklusion“. In vier Wochen haben die Darsteller gemeinsam mit der niederländischen Regisseurin Caitlin van der Maas, der Kostümbildnerin Henriette Müller, dem Bühnenbildner Thilo Ullrich und Licht-Designer Max Kraußmüller eine Musiktheatervorstellung entwickelt. Diese hat den Ausgangspunkt der unterschiedlichen und potenziell trügerischen Wahrnehmung generell und des

Körpers im Bezug zu seiner Umgebung: Wie beeinflusst die Psychiatrie den Kontext der Wahrnehmung? Wie nimmt man Kunst wahr, wenn der Geist andere Wege bewandert?

Die Geschichte wird während eines Rundgangs durch den vorderen Teil der 1904 erbauten psychiatrischen Universitätsklinik in der Nußbaumstraße 7 erzählt. Durch technische und spielerische Mittel wird eine neue Interpretation/Definition der Räumlichkeiten ermöglicht und kann so zu einem wahrnehmungserweiternden Event werden.

Uraufführung: Freitag, den 5. Februar 2016, um 19.30 Uhr in der Ludwig-Maximilians-Universität, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie (Nußbaumstraße 7, München). Weitere Vorstellungen: 6., 7., 10., 11., 14., 15., 18., 19., 20. und 21. Februar 2016 um jeweils 19.30 Uhr. Eintritt: Abendkasse: 15 €, ermäßigt 10 €. Information und Kartenbestellung: korridor2016@gmail.com. Der Zugang ist barrierefrei.

Kathrin Schäfer Kultur PR

Neues aus Münchner Kliniken

kbo-Kinderzentrum München:

Ein Therapiehund am kbo-Kinderzentrum München

Der neueste Mitarbeiter im kbo-Kinderzentrum München ist mit seinen sechs Monaten nicht nur der allerjüngste, sondern er hat auch vier Beine, Schlappohren und ein knuddelweiches Fell: Leo, ein sechs Monate alter Havaneser-Welpen. Mit dem therapeutischen Einsatz des Hundes sollen die Kinder und Jugendlichen am kbo-Kinderzentrum München in Zukunft noch besser behandelt werden können.

Die Psychologin und Besitzerin von Leo, Dr. Maria Licata, freut sich sehr, dass im kbo-Kinderzentrum München die tiergestützte Therapie bald ein fester Bestandteil der täglichen Arbeit wird: „Die Therapie mit Hunden ist bei einer Vielzahl von Störungen einsetzbar und hat einen nachweislich positiven Effekt auf den

Therapieverlauf, z.B. bei Kindern mit Bindungs- und Angststörungen, Autismus oder geistiger Behinderung. So kann ein Therapiehund dabei helfen, den kleinen Patienten ihre Ängste zu nehmen und Vertrauen zu schaffen.“

Bis es soweit ist, muss Leo allerdings zunächst in einer speziellen Hundetherapieschule ausgebildet werden. Etwa ein Jahr werden der Grunderziehungskurs und die Ausbildung zum Therapiehund dauern und rund 5.000 Euro kosten. Möglich gemacht werden kann dies nur dank der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher tierliebender Spenderinnen und Spender, die die Ausbildungssumme im Rahmen einer Spendenaktion bereits zum Teil finanziert haben.

kbo-Kinderzentrum München



Wir beraten Sie bei Ihren Publikationsplänen.
Nehmen Sie Kontakt zu uns auf:

Telefon: 089 894349-0
Mail: info@zuckschwerdtverlag.de



Neues aus Münchner Kliniken

Klinikum der Universität München:

Strukturelle Änderungen in der Chirurgie

Zum Jahresbeginn wurden die chirurgischen Kliniken umbenannt und zu eigenständigen Abteilungen ernannt. Beide chirurgischen Kliniken sind sowohl am Campus Großhadern als auch am Campus Innenstadt vertreten und heißen jetzt „Klinik für Allgemeine, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie“ sowie „Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie“. Hintergrund der Umbenennungen: Zwei Disziplinen, Thoraxchirurgie sowie Hand- und plastische Chirurgie, sind zu eigenständigen Abteilungen geworden. Sobald die Leitungsposition in der Gefäßchirurgie wieder besetzt ist, wird auch diese zu einer eigenständigen Abteilung. Die drei Disziplinen stellen sowohl aus

medizinischer Sicht als auch aus der Sicht der Facharztausbildung selbstständige Bereiche mit eigenem Profil innerhalb der Chirurgie dar. Die Benennung eigenständiger Abteilungen erlaubt eine stärkere Fokussierung der Spezialisten auf ihr Fachgebiet und führt zu einer Weiterentwicklung in Forschung und Lehre sowie bei der Patientenversorgung. Die Gefäßchirurgie soll stationär mehr auf den Campus Großhadern, die plastische Chirurgie am Campus Innenstadt konzentriert werden. An beiden Standorten werden den Patienten Sprechstunden in beiden Disziplinen angeboten.

Klinikum der Universität München

Freies Forum / Leserbriefe

Betr.: MÄA 2-2016, S. 6, Glosse von Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Dieter Adam

Ärzte bald mit beiden Beinen im Gefängnis

Kein Hersteller oder Vertreiber von Medizinprodukten, im angesprochenen Fall Blutzuckermessgeräte, hat etwas zu verschenken. Wenn solche Geräte kostenfrei abgegeben werden, dann ist dies nicht ein Akt der Barmherzigkeit mit Blick auf die Patientengesundheit, sondern eine kalkulierte Maßnahme, um diese Messgeräte langfristig über die Teststreifen zu finanzieren und Patienten zu binden bzw. Zugang zu Patienten zu bekommen. Ich kenne keine Situation, wo irgendetwas dauerhaft verschenkt wird. Die neue Gesetzgebung ist ein Segen für die Zusammenarbeit von Ärzten untereinander.

In München war der radiologische Markt im Bereich der Fächer Orthopädie und Kardiologie, teilweise auch Neurologie, zu über 50% durch Rückvergütungsmodelle aufgeteilt und „geregelt“. Eine qualitätsorientierte Arbeit – qualitativ hochwertige Untersuchungen und das Bemühen um eine gute/richtige Befundung – konnte keine Zuweisungen generieren, da die

Zuweisung über Rückvergütung bereits vorab geregelt war. Im Gegenteil, um Patienten zu motivieren, lange Wege durch die Stadt, gegebenenfalls auch eine ungünstige Parksituation, in Kauf zu nehmen, wurde die entsprechende Radiologie als die fachlich beste mit den besten Geräten etc. angepriesen, obwohl diese verhältnismäßig wenig Druck verspürt haben, in die neueste Gerätetechnologie zu investieren oder auf eine besondere Befundungsqualität zu achten, da die Zuweisung ebenso unabhängig hiervon erfolgte. Im Gegenteil, wenn ein Patient Anzeichen des Unwillens zur Befolgung der Empfehlung des behandelnden Arztes zeigte, wurden gegebenenfalls sogar negative Kommentare zum Beispiel über die Radiologie „ums Eck“ abgegeben. Heute bekommen wir nach Auflösung vieler Rückvergütungsmodelle im Vorgriff auf die neue Gesetzgebung Zuweisungen aus Bereichen, die für uns jahrelang nicht existiert haben.

Prof. Dr. med. Axel Stäbler, Radiologe

Auch Sie möchten Ihre Meinung zu Beiträgen in den MÄA äußern? Dann schreiben Sie uns bitte an schriftleitung@aeabv.de. Der ÄKBV möchte zu einer regen Diskussion seiner Mitglieder beitragen und ist daher für Leser-Reaktionen dankbar.

ÄKBV

Ärztlicher Kreis und Bezirksverband München
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Geschäftsstelle: Elsenheimerstraße 63/VI 80687 München Telefon (089) 54 71 16-0 Telefax (089) 54 71 16-99	Durchwahl-Nummern: 11 Geschäftsführung 12 Sekretariat 22 ÄKBV-Kurse 31 + 32 Meldestelle 33 Leiter der Geschäftsstelle 43 Berufsrecht
Öffnungszeiten: Mo. mit Do. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr	

IMPRESSUM

Münchner Ärztliche Anzeigen
Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt
des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München,
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Erscheinungsweise: 14-täglich

Bezugspreis: ist durch Mitgliedschaft abgegolten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich Euro 60,- inkl. 7% MwSt. zuzügl. Euro 15,- Versandkosten.

Herausgeber: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München,
1. Vorsitzender: Dr. Christoph Emminger
Elsenheimerstraße 63, 80687 München,
Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, www.aekbv.de

Redaktion: Stephanie Hügler (verantwortlich),
Elsenheimerstraße 63, 80687 München, Tel. (089) 54 71 16-0,
Fax (089) 54 71 16-99, E-Mail schriftleitung@aeabv.de

Redaktionsbedingungen: Meldung von Veranstaltungen nur über www.muenchner-aerzteblatt.de/meldung. Leserbriefe an den Herausgeber per Post, Fax oder E-Mail (Anschrift s.o.), Kennwort: „Münchner Ärztliche Anzeigen“.

Der Herausgeber der Münchner Ärztlichen Anzeigen behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor.

Der Abdruck von Texten unter der Rubrik „Pressemittelungen“ sowie von Leserzuschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung der Herausgeber bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

Leserbriefe: Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

Redaktionsschluss: Donnerstag der Vorwoche, 12 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag der Vorwoche, 12 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen, entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz.

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung – die Rechnungsstellung (derzeit Euro 3,- pro nm einseitig, + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.

Verlag und Anzeigenannahme:



W. Zuckschwerdt Verlag GmbH
Industriestraße 1, 82110 Germering
Tel. (089) 89 43 49-0, Fax (089) 89 43 49-50
E-Mail post@zuckschwerdtverlag.de
www.zuckschwerdtverlag.de

Geschäftsführer: Werner Zuckschwerdt
und Dr. Annemarie Glöggler

Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, Anzeigen und Signets, unterliegen dem Copyright des Verlages und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht weiterverwendet werden.

Druck: Grafik + Druck, München
Erfüllungsort: München

Papier ausschließlich aus nachhaltiger Forstwirtschaft.



VERANSTALTUNGEN | Termine bis zum 5. März 2016

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert (www.muenchner-aerzteblatt.de) *Die Redaktion*

Vorträge und Symposien

Montag, 8. Februar 2016

Mo, 08.02. 18:00 bis 20:00
Invitation to the inaugural Meinhard von Pfandl Lecture: Toward a genetic theory of childhood infectious diseases
 Ort: Dr. von Haunersches Kinderspital der LMU, Hörsaal. Veranstalter: Dr. von Haunersches Kinderspital. Programm: Neue Vorlesungsreihe im Gedenken an Meinhard von Pfandl im Dr. von Haunerschen Kinderspital. Referent: Jean-Laurent Casanova (Rockefeller University New York). Auskunfts: Gerlinde Graf, Tel. 089 4400-57701, Fax 089 4400-57702, gerlinde.graf@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. (Flad)

Mo, 08.02. 20:30 bis 22:30
Jazz und Medizin
 Ort: Jazzclub Unterfahrt, Einsteinstr. 42. Veranstalter: Münchner Ärzte Big Band „Groove Hospital“. Programm: Es werden interessante Krankheitsbilder und Behandlungsverläufe berühmter Jazzmusiker vorgestellt und mit passender Big Band Musik umrahmt. Auskunfts: info@aerztebigband.de. (Malota)

Dienstag, 9. Februar 2016

Di, 09.02. 19:30 bis 22:00
Katholische Ärzte München – Welttag der Kranken 2016
 Ort: Pfarrsaal der Ital. Kath. Mission, Lindwurmstr. 143. Veranstalter: BKÄ – Vereinigung katholischer Ärzte. Programm: Ärztliche Aspekte der päpstlichen Botschaft zum 11.2.: Sich wie Maria dem barmherzigen Jesus anvertrauen. Auskunfts: Dr. G. Winkelmann, Tel. 089 61501717, Fax 089 61501718, info@bkae.org. (Winkelmann)

Di, 09.02. 20:30 bis 22:30
Jazz und Medizin
 Ort: Jazzclub Unterfahrt, Einsteinstr. 42. Veranstalter: Münchner Ärzte Big Band „Groove Hospital“. Programm: Es werden interessante Krankheitsbilder und Behandlungsverläufe berühmter Jazzmusiker vorgestellt und mit passender Big Band Musik umrahmt. Auskunfts: info@aerztebigband.de. (Malota)

Mittwoch, 10. Februar 2016

Mi, 10.02. 07:30 bis 08:15
Fortbildungsveranstaltung für Assistenzärzte
 Ort: Schreiber Klinik, Scheinerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Abteilung. Programm: Osteosynthese Grundlagen. Auskunfts: Brauer, Tel. 089 9281-0, r.brauer@schreiber-klinik.de. (Brauer)

Mi, 10.02. 07:30 bis 08:30
Aktuelle Themen Unfallchirurgie und Orthopädie
 Ort: Helios Klinik München Perlach, Schmidbauerstr. 44, Röntgen-Demoraum EG. Veranstalter: Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie. Programm: Dr. Feil: Algorithmus Osteoporosetherapie. Auskunfts: Sabine Wendt, Tel. 089 67802-222, Fax 089 67802-399, sabine.wendt2@helios-kliniken.de. (Andreß)

Mi, 10.02. 08:00 bis 09:00
MRT-Bildgebung des Hüftgelenkes
 Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referent: Martha Paul (Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Klinikum Neuperlach). Auskunfts: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brams, Lange)

Mi, 10.02. 16:15 bis 17:00
Fortbildungskolloquium: Der Einfluss von oxidativem Stress auf die Entstehung kutaner Melanome und dessen Bedeutung für die hautärztliche Vorsorge und Therapie
 Ort: München, Klinik für Dermatologie und Allergologie, Kleiner Hörsaal, 1. OG. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie, Frauenlobstr. 9-11. Referent: Dr. E. Roeder. Auskunfts: Herrmann, Tel. 089 440056063, Fax 089 440056064, petra.herrmann@med.uni-muenchen.de. (Herzinger)

Donnerstag, 11. Februar 2016

Do, 11.02. 07:30 bis 08:15
Klinische Fortbildung Orthopädie – Sportorthopädie – Unfallchirurgie
 Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie. Programm: PD Dr. C. Kirchhoff: Innovationen bei der Versorgung von Femurfrakturen. Auskunfts: Dr. J. Schauwecker, Tel. 089 4140-5271, Fax 089 4140-4849, j.schauwecker@tum.de. (von Eisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler)

Do, 11.02. 16:00 bis 16:45
Schwabinger Radiologieforum
 Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, Haus 14 EG, Raum 14061. Veranstalter: Prof. Dr. Andreas Saleh. Programm: Dr. Veronika Schott: Signalreiche T1w-Läsionen in der Schädel-MRT. Auskunfts: Prof. Dr. Saleh, Tel. 089 30682310, andreas.saleh@klinikum-muenchen.de. (Saleh)

Freitag, 12. Februar 2016

Fr, 12.02. 13:00 bis 14:30
Insulintherapie bei Diabetes mellitus Typ 2: Indikationen und praktisches Vorgehen
 Ort: Klinik Augustinum, Konferenzraum der Ärzte. Veranstalter: Klinik Augustinum. Referentin: Dr. Beatrix Schmezer (Internistin/Nephrologin). Auskunfts: Dr. Werner von Wulffen, Tel. 089 7097-1694, Fax 089 7097-1137, wulffen@med.augustinum.de. (von Wulffen)

Montag, 15. Februar 2016

Mo, 15.02. 17:15 bis 19:00
Fortbildungsveranstaltung Klinik für Anästhesiologie
 Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal D. Veranstalter: Klinik für Anästhesiologie. Programm: PD Dr. Steffen Weber-Carstens: Frühmobilisierung von Intensivpatienten. Auskunfts: Sekretariat, Tel. 089 4140 4291, Fax 089 4140 4886, anaesth.sekretariat@lrz.tu-muenchen.de. (Kochs)

Mo, 15.02. 17:15 bis 19:15
Fakultätskolloquium Großhadern
 Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Prof. Dr. R. Hohlfeld. Programm: Dr. Janusch Blautzik (Radiologie), Dr. Evgeny Gutyrcik (Med. Psychologie), Dr. Michael Irlbeck (Anästhesiologie), Dr. Markus Pfirrmann (Med. Informationsverarbeitung, Biometrie und Epidemiologie). Auskunfts: Josel, Tel. 089 4400-74781, Fax 089 4400-74782, margit.josel@med.uni-muenchen.de. (Josel)

Mo, 15.02. 17:45 bis 19:45
Forum Viszeralmedizin: Update Ösophagus und Magen – Barrett und AEG-Tumoren
 Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Chirurgische Klinik, II. Medizinische Klinik. Programm: Barrett-Ösophagus: Pathogenese und Diagnostik, Klärung einer Präkanzerose; Tumoren des gastro-ösophagealen Übergangs: endoskopische Therapieverfahren, chirurgische Therapieoptionen bei AEG. Auskunfts: Benita Hingst, Tel. 089 4140-7682, Fax 089 4140-4115, benita.hingst@mri.tum.de. (Schmid, Friess)

Dienstag, 16. Februar 2016

Di, 16.02. 15:00 bis 16:00
Dienstagskolloquium
 Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Programm: Prof. Dr. Eric Miska, Herchel Smith Professor (The Gurdon Institute, University of Cambridge): Transgenerational epigenetic inheritance and RNAe. Auskunfts: Junkert, Tel. 089 30622-221, junkert@psych.mpg.de. (Binder, Chen, Keck)

Di, 16.02. 18:30 bis 21:15
Nephrologisches Forum 217
 Ort: Physiologisches Institut, Pettenkoferstr. 12, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Nephrologie München e.V. Programm: Prof. U. Hoffmann (Regensburg): Kognitive und depressive Störungen bei älteren Patienten mit Niereninsuffizienz; Dr. U. Kunter (Aachen): Beschleunigte Stammzellalterung – Urämie und andere Faktoren. (Fischereder, Keller)

Mittwoch, 17. Februar 2016	
Mi, 17.02. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Fortbildungsveranstaltung für Assistenzärzte Ort: Schreiber Klinik, Scheinerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Abteilung. Programm: Hyperparathyreoidismus. Auskunft: Brauer, Tel. 089 9281-0, r.brauer@schreiberklinik.de. (Brauer)
Mi, 17.02. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Ovariale Raumforderungen Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referent: Dr. Claudia Baumann (Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Klinikum Neuperlach). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Lange)
Mi, 17.02. 14:00 bis 17:30 4 CME-Punkte	Interdisziplinäres onkologisches Konsilium (mit Fallbesprechungen) Ort: Klinik Bad Trissl, Konferenzraum I. Veranstalter: Klinik Bad Trissl im Tumorzentrum München. Programm: PD Dr. Frank Berger (Klinikum der Universität München, Radiologie, Campus Großhadern/Innenstadt): Möglichkeiten und Einschränkungen des PET/CT. Auskunft: Prof. Friese, Tel. 08033 20285, Fax 08033 20310, sekretariat.innere@klinik-bad-trissl.de. (Friese)
Mi, 17.02. 16:00 bis 19:00 3 CME-Punkte	Herz im Fokus, Fortbildung für Ärzte und für medizinisches Fachpersonal Ort: NH München Messe, Eggenfeldener Str. 100. Veranstalter: AstraZeneca GmbH, wiss. Leitung Herzzentrum München-Bogenhausen. Programm: Ärzte: Internistische und medizinische Therapie des Vorhofflimmerns, Update valvuläre Herzerkrankungen, Aktuelle Therapie des ACS, Med. Fachpersonal: Notfallseminar, EKG Seminar. Auskunft: Both, Tel. 0162 1398463, Fax 08031 401963, andreas.both@astrazeneca.com. Anmeldeschluss: 12.02.2016. (Hoffmann)
Mi, 17.02. 16:15 bis 17:00 1 CME-Punkt	Biedersteiner Kolloquium Ort: Biedersteiner Str. 29, Bau 605, 1. OG, Visitensaal. Veranstalter: Dermatologische Klinik der TU. Programm: Dr. Martin Glatz (Dermatologie, Universitätsspital Zürich): Pilze und atopisches Ekzem. Auskunft: G. Stürzlhamer, Tel. 089 41403205, gertraud.stuerzlhamer@mri.tum.de. (Eyerich, Biedermann)
Mi, 17.02. 16:30 bis 18:30 2 CME-Punkte	Interaktives Fortbildungsseminar Dermato-Onkologie Ort: Klinik für Dermatologie und Allergologie der LMU, Frauenlobstr. 9-11. Veranstalter: Prof. Dr. Carola Berking. Programm: Dr. Zimmer: BRAFi + MEKi: Neue Nebenwirkungen und aktuelles Management; PD Eibl-Lindner: MEK-Inhibitoren im Blick der Ophthalmologin; Kasuistiken aus der Praxis; Diskussion. Auskunft: Christa Wandschneider, Tel. 089 4400-56201, Fax 089 4400-56202, christa.wandschneider@med.uni-muenchen.de. (Berking)
Mi, 17.02. 17:00 bis 18:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz und Fortbildung Ort: Klinikum r. d. Isar, Tagesklinik, Bau 519, Raum 0.6, Ismaninger Str. 12/Ecke Einsteinstr. 3. Veranstalter: Zentrum für Interdisziplinäre Schmerztherapie (ZIS). Programm: Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz mit aktuellen Fallvorstellungen und Fortbildung. Auskunft: Sekretariat ZIS, Tel. 089 4140-4613, Fax 089 4140-4985, zis@lrz.tum.de. (Tölle)
Mi, 17.02. 18:00 bis 20:00 2 CME-Punkte	55. Status-Seminar Klinik & Diagnostik: Das humane Mikrobiom – Stellenwert in Klinik und Diagnostik Ort: Lochhamer Str. 29, Martinsried. Veranstalter: Zentrum für Humangenetik und Laboratoriumsdiagnostik. Programm: Prof. Martin Storr (Gauting): Stuhltransfer – klinische Indikationen und Wissenswertes; Dr. Hartmut Campe (Martinsried): Molekulare Mikrobiomanalysen in der medizinischen Diagnostik. Auskunft: Tel. 089 8955780. Anmeldung erforderlich. (Klein)
Mi, 17.02. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	Schmerzforum Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Prof. Dr. S. C. Azad, PD Dr. D. Irnich, Dr. A. Winkelmann, Dr. E. Kraft. Programm: Prof. Dr. Karl Messlinger: Innervation von Perioist und tiefer Kopfnuskulatur durch Afferenzen der harten Hirnhaut – mögliche Bedeutung für Kopfschmerz und extrakranielle Therapieverfahren. Auskunft: Irnich, Tel. 089 4400-57508, Fax 089 4400-57507, dominik.irnich@med.uni-muenchen.de. (Irnich)
Donnerstag, 18. Februar 2016	
Do, 18.02. 16:00 bis 16:45	Schwabinger Radiologieforum Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, Haus 14 EG, Raum 14061. Veranstalter: Prof. Dr. Saleh. Programm: Prof. Dr. Andreas Saleh: BI-RADS Update. Auskunft: Prof. Dr. Saleh, Tel. 089 30682310, andreas.saleh@klinikum-muenchen.de. (Saleh)

Do, 18.02. 18:15 bis 20:00 2 CME-Punkte	321. Colloquium: Psychische Gefährdungsbeurteilung Ort: Medizinische Klinik INN, Ziemssenstr. 1, 2. OG, Kleiner Hörsaal D2.51. Veranstalter: Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, Klinikum der Universität München, gemeinsam mit dem Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte e.V., Landesverband Bayern Süd. Programm: Dr. Bernd Lindemeier (Facharzt für Arbeitsmedizin, Allgemeinmedizin, ärztlicher Psychotherapeut): Best Practice aus Sicht eines überbetrieblichen arbeitsmedizinischen Dienstes. Auskunft: Nowak, Tel. 089 4400-52301, dennis.nowak@med.uni-muenchen.de. (Nowak)
--	---

Freitag, 19. Februar 2016

Fr, 19.02. 09:00 bis Sa, 20.02. 16:00 16 CME-Punkte	Innere Medizin fachübergreifend – Diabetologie grenzenlos Ort: Unterschleißheim. Veranstalter: OmniaMed Deutschland GmbH. Programm: Typ-1- und Typ-2-Diabetes mellitus, Diagnostik/Technik, angrenzende Gebiete wie Schwangerschaft, Dermatologie, Psychologie, Psychiatrie, Chirurgie/Orthopädie und Gefäßmedizin. Auskunft: OmniaMed, Tel. 0800 0009696, info@omniamed.de. Teilnahmegebühr: 110 Euro. Ermäßigt 85 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 19.02.2016. (Schumm-Draeger)
---	--

Fr, 19.02. 09:00 bis So, 21.02. 13:00	Konzepte und neuere Entwicklungen in der Eltern-Baby-Kleinkind-Therapie Ort: Benediktbeuern, Deutschland. Veranstalter: Ärztliche Akademie für Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen e.V. Programm: Vorträge und Seminare zum Thema. Auskunft: Frau Flügel, Tel. 089 8205303, Fax 089 882089, institut@arztliche-akademie.de. Teilnahmegebühr: 270 Euro. Ermäßigt 220 Euro. Anmeldung erforderlich. (Endres)
--	--

Dienstag, 23. Februar 2016

Di, 23.02. 18:30 bis 21:00 3 CME-Punkte	6. Kardio-Renales Symposium Ort: ÄKBV München, Elsenheimerstr. 63, Seminarraum EG. Veranstalter: DiZ-München Nephrocare GmbH. Programm: Prof. Fischereder, Prof. Klauß, Prof. Krötz, Prof. Parhofer, Dr. Franke, Dr. Menne, Dr. Stumtpner: Kardiologische, nephrologische, diabetologische Schnittstellen. Auskunft: Dr. C. Stumtpner, Tel. 089 5307010, Fax 089 53070199, c.stumtpner@diZ-muc.de. (Stumtpner)
--	--

Pränatal-Medizin München Symposium Winter 2016



Fetale und neonatale Neurologie Entwicklung – Funktion – Pathologie

20. Februar 2016, 9–17 Uhr

- Sonographische Diagnostik von Hirnfehlbildungen
- Ventrikulomegalie und Neuralrohrdefekt
- Fetale Chirurgie bei Spina bifida
- Fetale MR-Neurodiagnostik
- Agenesie des Corpus callosum: Psychomotorische Entwicklungsmöglichkeiten
- Anomalien des Kortex
- Gen-Panel Diagnostik und Array-CGH
- Ursächliche Klärung der Epilepsie
- Komplexe Krankheitsbilder der pädiatrischen Neurologie

Online-Anmeldung bis zum 10. Februar 2016
unter www.praenatal-medizin.de.

Pränatal-Medizin München
Lachnerstraße 20, München
Telefon: +49 89 13 07 44-0

Mittwoch, 24. Februar 2016

Mi, 24.02. 07:15 bis 08:00 1 CME-Punkt	Akute Notfälle und Reanimation Ort: Chirurgische Klinik München Bogenhausen, Denninger Str. 44, Konferenzraum 1. OG. Veranstalter: Prof. Dr. Thomas Hüttl. Referent: Dr. Meininghaus-Tsakiridis (Anästhesiologie, Chirurgische Klinik Bogenhausen). Auskunft: Dr. Maren Himmler, Dr. Peter Stauch, Tel. 089 92794-1602, himmler@chkmb.de, stauch@chkmb.de. (Himmler, Stauch, Hüttl)
Mi, 24.02. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Fortbildungsveranstaltung für Assistenzärzte Ort: Schreiber Klinik, Scheinerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Abteilung. Programm: Schussverletzungen. Auskunft: Brauer, Tel. 089 9281-0, r.brauer@schreiberklinik.de. (Brauer)
Mi, 24.02. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Bildgebung der rheumatoiden Arthritis Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referent: Lydia Lyngjhem (Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Klinikum Neuperlach). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Lange)
Mi, 24.02. 09:00 bis Fr, 26.02. 17:00 26 CME-Punkte	50. Münchner EEG-Tage 2016 Ort: Klinik für Psychiatrie, Nußbaumstr. 7, Hörsaal. Veranstalter: Prof. Dr. O. Pogarell, Klinik für Psychiatrie der LMU. Programm: Grundlagen und Anwendung der Neurophysiologie (einschl. funktioneller Bildgebung) in Neurologie, Psychiatrie, Pädiatrie. Brain-Computer-Interfaces, Neurofeedback, Hirnstimulation, TMS-Kurs, EEG-Kurs. Auskunft: M. Hartmann, Tel. 089 4400-55541, Fax 089 4400-55542, anmeldung@eeg-tage.de, www.eeg-tage.de. Teilnahmegebühr: 260 Euro. Ermäßigt 190 Euro. (Pogarell)
Mi, 24.02. 18:15 bis 20:00 2 CME-Punkte	PrevenTUM-Fortbildungsveranstaltung: Erkrankungen der Aorta Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Lehrstuhl und Poliklinik für Prävention, Rehabilitation und Sportmedizin, Klinikum rechts der Isar der TU München. Programm: Online unter: www.kongress.sport.med.tum.de. Referenten: Prof. H.-H. Eckstein, Dr. H. Fricke, Dr. A. Boscheri; Moderation: Prof. Halle, Prof. Ewert; um Online-Anmeldung wird gebeten. Auskunft: Nina Schaller, Tel. 089 28924423, Fax 089 28924451, schaller@sport.med.tum.de. Anmeldung erforderlich. (Halle, Ewert, Schaller)

Fortbildung Palliativmedizin

Termin: 25. Februar 2016, 17.30 bis 21.00 Uhr
Ort: ÄKBV-Geschäftsstelle, Eisenheimerstr. 63 (6. OG), 80687 München

Veranstalter: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband (ÄKBV) München
Leitung: Dr. Petra Dietz-Laukemann, Dr. Claudia Levin
Ziele: Handlungsanweisung und Sicherheit in der Medikamentengabe bei schwerstkranken und sterbenden Patienten sowie Sicherheit in rechtlichen Grundlagen
Zielgruppen: Hausärzte und palliativmedizinisch interessierte Fachärzte

Fortbildungsinhalte

- ▷ Symptomkontrolle bei schwerkranken und sterbenden Patienten (Schmerzen, Atemnot, Angst/Unruhe, Obstipation, Übelkeit und Erbrechen)
- ▷ Grundlagen der WHO-Schmerztherapie
- ▷ Medikamentengabe, Flüssigkeits- und Nahrungszufuhr in der Sterbephase
- ▷ Möglichkeiten der parenteralen Medikamentenzufuhr
- ▷ Rechtliche Voraussetzungen
- ▷ Interaktive Fallbesprechungen

Gebühr: 30 € für ÄKBV-Mitglieder, 100 € für Nichtmitglieder
5 CME-Punkte, Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Anmeldung: Wir bitten um frühzeitige Anmeldung, da die Zahl der Teilnehmer begrenzt ist.
ÄKBV München, kuehn@aekbv.de, Tel. 089 547116-22 (Frau Kühn), Fax 089 547116-99

Mi, 24.02.
18:30
bis 20:00
2 CME-Punkte

Shoulder Update Proximale Humerusfraktur 1 – Diagnostik und Behandlungsoptionen beim jungen Patienten
Ort: Chirurgische Klinik Innenstadt, Nußbaumstr. 20, Hörsaal. Veranstalter: Klinik für Allgemeine, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie. Programm: Wissenschaftliche Vorträge und Diskussion. Auskunft: Sandra Graber, Tel. 089 4400-52505, sandra.graber@med.uni-muenchen.de. (Böcker, Ockert, Helfen)

Mi, 24.02.
18:30
bis 20:00
3 CME-Punkte

Munich Hand: Reihe Selected Lectures
Ort: Achtung geändert: Hörsaal Poliklinik 1. OG Pettenkofenstr. 8a. Veranstalter: Handchirurgie, Plastische Chirurgie, Ästhetische Chirurgie der LMU. Programm: Wolfgang Hintringer (Wien): Ungelöste Probleme: Das proximale Interphalangeal(PIP)-Gelenk. Auskunft: Sattari, Tel. 089 4400-52697, Fax 089 4400-54401, sek.handplastchir@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. (Giunta)

Donnerstag, 25. Februar 2016

Do, 25.02.
18:00
bis 19:30
3 CME-Punkte

Interdisziplinäre Schmerzkongress und Fortbildung
Ort: Dermatologische Klinik, Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Schmerzzambulanzen u. -tageskliniken der LMU u. d. StKM. Programm: Patientenvorstellung und Fortbildung; Ltg.: Azad, Gonschior, Firsching, Irnich, Kraft, Steinberger, Winkelmann, Schöps. Auskunft: Dr. M. Firsching, Prof. Dr. S. Azad, Tel. 089 67942752, 089 440074464, peter.schoeps@med.uni-muenchen.de. (Firsching, Azad, Schöps)

Freitag, 26. Februar 2016

Fr, 26.02.
14:00
bis 15:30
2 CME-Punkte

Möglichkeiten der Palliativversorgung
Ort: Klinik Augustinum, Konferenzraum der Ärzte. Veranstalter: Klinik Augustinum. Referent: Jessica Brücher (Christophorus Hospiz Verein München). Auskunft: Dr. Werner von Wulffen, Tel. 089 70 97-16 94, Fax 089 70 97-11 37, wulffen@med.augustinum.de. (von Wulffen)

Fr, 26.02.
15:00
bis 17:30
2 CME-Punkte

Pneumologie am Rotkreuzklinikum
Ort: Rotkreuzklinik, Nymphenburgerstr. 163. Veranstalter: PD Dr. Ch. von Bary. Programm: Vorstellung der Pneumologie im Rotkreuzklinikum. Auskunft: Dedeoglu, Tel. 089 13032501, Fax 089 13032508, sinem.dedeoglu@swmbrk.de. Anmeldung erforderlich. Anmelde-schluss: 19.02.2016. (Bary)

Samstag, 27. Februar 2016

Sa, 27.02.
09:00
bis 11:00
2 CME-Punkte

14. Nymphenburger Ärztefrühstück: Die neuen Antikoagulantien
Ort: Klinikum Dritter Orden, Festsaal Franziskushaus. Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie. Programm: Dr. A. Maier (Med. II): Indikationen; Dr. D. Krenz (Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie): Beeinflussung operativer Eingriffe; Dr. W. Schneider (Praxis): Sicht der niedergelassenen Ärzte. Auskunft: Sekretariat, Tel. 089 1795-2005, Fax 089 1795-2003, sekretariat.chirurgie@dritter-orden.de. (Krenz)

Sa, 27.02.
09:00
bis 13:00
4 CME-Punkte

Update Angiologie 2016
Ort: Deutsches Herzzentrum München. Veranstalter: Prof. Dr. H. Schunkert. Programm: Interventionelle Therapieoption pAVK, A-carotis-interna-Stenose, Nierenarterienstenose; Therapierefraktäre Hypertonie; Venöse Thrombembolie. (Ott)

Sa, 27.02.
09:00
bis 16:00

Triple-DMP-Veranstaltung
Ort: Helios Klinikum München West, Steinerweg 5, Lehrsaal 4. OG. Veranstalter: Münchner Ärzte – Praxisnetz West und Umgebung e. V. Programm: Dr. Johann Brand: Update Diabetes 2016; Dr. Andreas Czernik: Update KHK 2016; Claudius Kastner, Dr. Stefan Heindl: Update Asthma COPD im Spannungsfeld der klinischen und ambulanten Versorgung. Auskunft: Praxisnetz West und Umgebung e.V., Tel. 089 820797-34, Fax 089 820797-35, kontakt@muenchner-aerzte.eu. Anmeldung erforderlich. (Matzner, Heindl)

Sa, 27.02.
09:30
bis 14:00
4 CME-Punkte

Symposium: Autismus – Selbst in Beziehung
Ort: kbo-Heckscher-Klinikum, Deisenhofener Str. 28. Veranstalter: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e.V., MAP. Referenten: M. Sobanski, K. Gessl, J. Burgerova, I. Lämke-Schmidt, M. Berkman, A. Holzwarth, A. Hutzelmeyer-Nickels (www.psychoanalyse-map.de). Auskunft: Friedrich, Tel. 089 2715966, Fax 089 2717085, info@psychoanalyse-map.de. (Friedrich)

Dienstag, 1. März 2016

Di, 01.03.
16:00
bis 18:00
2 CME-Punkte

Interdisziplinäre Fallkonferenz der Hauptabteilungen des Rotkreuzklinikums
Ort: Rotkreuzklinikum, Konferenzraum. Veranstalter: Prof. Dr. Peter Born (II. Med. Ablg.). Programm: Vorstellung von 3 Fällen (Innere Medizin, Chirurgie, Gynäkologie). Auskunft: Prof. Dr. Peter Born, Tel. 089 1303-2521, Fax 089 1303-2524, nicole.zellner@swmbrk.de. (Born)

Di, 01.03. 18:00 bis 19:30
Palliativ-Forum: Trauernde trösten – Begleitung trauernder Menschen als christlicher Auftrag
 Ort: Krankenhaus für Naturheilweisen, Hörsaal. Veranstalter: Christophorus Akademie. Auskunft: Christophorus Akademie, Tel. 089 4400-77930, Fax 089 4400-77939, christophorus-akademie@med.uni-muenchen.de. (Kugler)

Di, 01.03. 18:00 bis 19:30
Anästhesiologisches Kolloquium der LMU
 Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Klinik für Anästhesiologie. Programm: Prof. Dr. Klaus Lewandowski (Klinik für Anästhesiologie, Elisabeth-Krankenhaus Essen): Die S2-Leitlinie Lagerungstherapie und Frühmobilisation beim ARDS. (Conzen, Zwißler)

Mittwoch, 2. März 2016

Mi, 02.03. 07:30 bis 08:15
Fortbildungsveranstaltung für Assistenzärzte
 Ort: Schreiber Klinik, Scheinerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Abteilung. Programm: Hüftnahe Femurfrakturen. Auskunft: Brauer, Tel. 089 9281-0, r.brauer@schreiberklinik.de. (Brauer)

Mi, 02.03. 15:00 bis 19:00
Leben mit Brustkrebs – Was gibt es Neues? Was kann ich tun?
 Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III und IV. Veranstalter: Brustzentrum am Klinikum der LMU und Brustkrebs Deutschland e.V. Programm: Einführung; Neue Hoffnung, neue Diagnostik, neue Therapien; Antihormonelle Therapie; klinische Studien; Sexualität nach Brustkrebs; Komplementärmedizin; Neues aus San Antonio. Auskunft: Neubert, Tel. 0160 1536030, cornelia.neubert@med.uni-muenchen.de. (Harbeck, Haidinger)

Mi, 02.03. 16:00 bis 19:00
Hirntumoren und primäre Tumoren des Rückenmarks
 Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VIII. Veranstalter: Tumorzentrum München, Projektgruppe Hirntumoren. Programm: Vorstellung der 4. Auflage des Manuals „Hirntumoren und primäre Tumoren des Rückenmarks“. Auskunft: Dr. Oliver Schnell, oliver.schnell@med.uni-muenchen.de. (Tonn)

Mi, 02.03. 16:30 bis 18:00
Bogenhausener Kardiologisches Kolloquium
 Ort: Städtisches Klinikum Bogenhausen, Hörsaal EG. Veranstalter: Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin. Programm: Dr. Reif: Schrittmacher – Leadless pacing: Erste Erfahrungen. (Hoffmann, Rieber)

Mi, 02.03. 17:15 bis 18:45
Body and Soul – Psychosomatisches Kolloquium
 Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillion. Veranstalter: Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der TU. Programm: Prof. A. Schneider (München), PD C. Hausteiner-Wiehle (Murnau/München): Kein Befund und trotzdem krank? Umgang mit unklaren/funktionellen Körperbeschwerden in der Allgemein- und Facharztmedizin. Auskunft: Dr. Joram Ronel, Tel. 089 4140-6449, j.ronel@tum.de. (Ronel, Henningsen)

Mi, 02.03. 19:00 bis 20:30
Palliative Care – Multiprofessionelle Fallbesprechung
 Ort: Christophorus-Haus, Effnerstr. 93, Marianne-Meier-Saal, 3. OG. Veranstalter: Palliative-Care-Team des Christophorus-Hospiz-Verein e.V. Programm: Fallbezogener Austausch aus der Begleitung von Palliativpatienten. Auskunft: Tel. 089 1307870, Fax 089 13078723, info@chv.org. (Wegner, Sattelberger, Reindl)

Donnerstag, 3. März 2016

Do, 03.03. 15:00 bis 15:45
Nephrologisches Curriculum
 Ort: Städt. Klinikum Mü-Harlaching, Sanatoriumsplatz 2, Raum E167. Veranstalter: Klinik für Nieren-, Hochdruck- und Rheumaerkrankungen. Programm: Dr. J. Wiemer: Dialysebeginn, -dosis, -qualität. Auskunft: Cohen, Tel. 089 6210-2450, Fax 089 6210-2451, nierenheilkunde.kh@klinikum-muenchen.de. (Cohen, Dendorfer)

Samstag, 5. März 2016

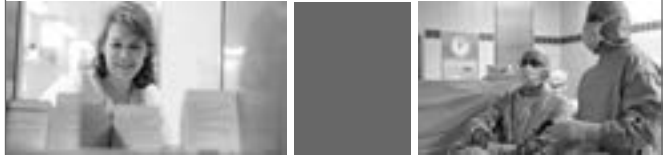
Sa, 05.03. 08:55 bis 16:30
Infektiologie Update 2016
 Ort: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Klinikum Innenstadt. Veranstalter: Prof. Dr. S. Mahner, Prof. Dr. I. Mylonas. Programm: Aktuelle infektiologische Themen; Geburtshilfliche Infektionen; Gynäkologische Infektionen. Auskunft: Friedl, Tel. 089 4400-54250, christine.friedl@med.uni-muenchen.de. (Mahner, Mylonas)

Sa, 05.03. 09:00 bis 13:30
12. Schwabinger Neuro-Seminar 2016
 Ort: Schön Klinik München Schwabing. Veranstalter: Abt. Neurologie und klinische Neurophysiologie, Parkinson Fachklinik. Programm: Rosenow (Frankfurt): Epilepsie; Röttinger: Neuroradiologie; Paulig: MS; Pfister: Blasenstörungen; Voss: Morbus Wilson; Tucha: Demenzen; Ceballos: Parkinson; Weller (Zürich): Neuroonkologie. (Ceballos-Baumann, Paulig)

Sa, 05.03. 09:00 bis 14:00
6 CME-Punkte
21. Biedersteiner Symposium Kinderdermatologie
 Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaaltrakt, Hörsaal A. Veranstalter: Dermatologische Klinik der TU. Programm: Granulome im Kindesalter; Neues aus der Allergologie; MRSA-Nachweis; Genitaldermatosen bei Mädchen; Tumoren im Kindesalter; atopisches Ekzem; Ichthyosen, Psoriasis. Auskunft: Stürzlhamer, Tel. 089 4140-3205, Fax 089 4140-3173, gertraud.stuerzlhamer@mri.tum.de. (Schnopp, Biedermann)

Sa, 05.03. 09:00 bis 14:00
5 CME-Punkte
18. Herrschinger Hämato-Onkologie-Symposium
 Ort: Privatklinik Dr. R. Schindlbeck. Veranstalter: Dres. M. Hubmann und H. Dietzfelbinger. Programm: A. Mustea: Gynäkologische Sarkome; V. Heinemann: Therapie kolorektaler Karzinome mit Leberfiliae; P. Heußner: Psychoonkologie; W. Knauf: CLL; F. Overkamp: Immunonkologie; H. Dietzfelbinger: Eisenmangelanämie. Auskunft: Dres. M. Hubmann, H. Dietzfelbinger, Tel. 08152 98894-0, Fax 08152 98894-29, hermann@dietzfelbinger.de. (Hubmann, Dietzfelbinger)

KOMPETENZ UND FÜRSORGE FÜR IHRE GESUNDHEIT



14. Nymphenburger Ärztefrühstück

Samstag, 27. Februar 2016, 09.00 bis 11.00 Uhr
„Die neuen Antikoagulantien“

Indikationen

- CA Dr. A. Maier, Klinik für Innere Medizin II •
- Beeinflussung operativer Eingriffe
- CA Dr. D. Krenz, Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie •
- Sicht der niedergelassenen Ärzte
- Dr. W. Schneider, Praxis Bunzlauer Str., Moosach •

Klinikum Dritter Orden - Festsaal im Franziskushaus

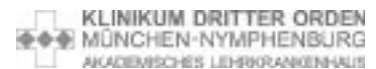
Zugang über die Menzinger Str. 48, 80638 München
 Trambahn 17, Haltestelle Botanischer Garten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten.

Die Bayerische Landesärztekammer hat 2 Fortbildungspunkte genehmigt.

Weitere Informationen:
 Klinik für Allgemein-, Visceral-,
 Gefäß- und Thoraxchirurgie
 Tel.: 089 1795-2005
 oder www.dritter-orden.de



Überregionale Weiterbildung in analytischer Psychotherapie Trauma und Psychose

Samstag, 27. Februar 2016: Vorträge mit Diskussion

- 09.30–11.00 Uhr Dr. med. Michael Dümpelmann, Rosdorf: Trauma und Psychose – Geschichte, Befunde, therapeutische Konzepte
- 11.30–13.00 Uhr Birgit Riediger, Tiefenbrunn: Psychotic functioning als Abwehrleistung bei traumatisierten Jugendlichen – psychodynamisches Verständnis und Behandlung
- 15.00–18.30 Uhr: Kasuistisch-technische Seminare

Sonntag, 28. Februar 2016:

- 09.30–11.00 Uhr Kasuistisch-technische Seminare
- 11.30–13.00 Uhr M.A. et Dipl.-Inform. Michaela Sanders, München: Fallvignette Diskussion: Ursula Frischkorn, Dipl.-Soz.Päd. Maria Raab

Ort: Hörsaal der Psychiatrischen Klinik, Nußbaumstraße 7, 80336 München

Veranstalter: Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie, München, e.V.

Auskunft: Tel: 089 506000, www.pschoanalyse-muenchen.de
Leitung: Dr. med. Frank Schwarz, Dr. med. Günter Lempa, Dipl.-Psych. Vera Seiser

Teilnahmegebühr: je Vortrag € 15, gesamte Veranstaltung € 145
 Für Vorträge ist keine Anmeldung erforderlich.
 14 CME-Punkte (Gesamtveranstaltung mit KTS)

Mittwoch, 9. März 2016

Mi, 09.03.
14:00
bis 16:00
3 CME-Punkte

MRSA-Fallkonferenz
Ort: Referat für Gesundheit und Umwelt, Bayerstr. 28a, Raum 1009a.
Veranstalter: Referat für Gesundheit und Umwelt der LHM. Programm: MRSA-Vergütungsvereinbarungen (vertragsärztliche Versorgung); ambulante Dekolonisation und Eradikationstherapie bei MRSA-Trägern/-innen; Fallbesprechung, Fragen und Problemstellungen zu MRE. Auskunft: Dr. St. Schweitzer, Tel. 089 233-47840, Fax 089 233-47848, stefan.schweitzer@muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 04.03.2016. (Schweitzer)

Patientenveranstaltungen

Mittwoch, 10. Februar 2016

Mi, 10.02.
16:00
bis 18:00

132. Parkinson-Infoveranstaltung
Ort: Schön Klinik München Schwabing. Veranstalter: Deutsche Parkinson Vereinigung e.V. und Zukunft Gesundheit e.V. Programm: Prof. A. Ceballos-Baumann: Cannabis, Grüner Tee, Q10, Kaffee, Nikotin, Naturheilmittel, Alternativmedizin und Akupunktur. Auskunft: Hensel, Tel. 089 36087-124, Fax 089 36087-240, hhensel@schoenkliniken.de. (Ceballos-Baumann)

Dienstag, 16. Februar 2016

Di, 16.02.
18:30
bis 19:30

Max-Planck-Gesundheitsforum
Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie, Hörsaal. Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Programm: Dr. Hans Feber, PD Dr. Dr. Manfred Uhr: Wie erkenne ich psychische oder neurologische Erkrankungen? Auskunft: Melchner, Tel. 089 30622-221, melchner@psych.mpg.de. (Keck, Schaaf)

Dienstag, 23. Februar 2016

Di, 23.02.
19:00
bis 20:30

Süddeutsche Zeitung Gesundheitsforum: Metallimplantat-Unverträglichkeit
Ort: Klinik für Dermatologie und Allergologie der LMU, Frauenlobstr. 9, Großer Hörsaal. Veranstalter: Süddeutsche Zeitung. Programm: Prof. Jansson: Folgen von Abriebpartikeln; PD Kretzer: Rolle von Implantatdesign und Operateur; Prof. Thomas: Allergie auf Implantatmaterialien; Prof. Gollwitzer: Implantatbeschwerden und Infektion. (Sittner, Thomas)

Mittwoch, 24. Februar 2016

Mi, 24.02.
18:00
bis 19:00

Übergewicht XXL – so wird starkes Übergewicht behandelt
Ort: AMC-WolfartKlinik, Ruffinallee 17, Gräfelfing. Veranstalter: Dr. Son, Adipositas-Chirurg. Programm: Chirurgische und endoskopische Möglichkeiten bei krankhaftem Übergewicht. Auskunft: Adipositaszentrum der WolfartKlinik, Tel. 089 8587-4925, Fax 089 8587-209, lager@wolfartklinik.de. (Son)

Donnerstag, 25. Februar 2016

Do, 25.02.
18:00
bis 19:00

Entzündete Darmausstülpungen – Sigmadivertikulitis
Ort: WolfartKlinik, Waldstr. 7, Gräfelfing. Veranstalter: Chirurgisches Zentrum WolfartKlinik. Programm: Krankheitsverlauf, Therapie- und Behandlung. Auskunft: Schäfer, Tel. 089 8587-400, Fax 089 8587-209, schaefer@wolfartklinik.de. (Son)

Do, 25.02.
18:00
bis 19:30

Knieverletzungen und Folgeschäden
Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal IV. Veranstalter: Klinik für Orthopädie, Physikalische Medizin und Rehabilitation. Programm: Prof. Dr. P. Müller, PD Dr. M. Weigl: Neue gelenkerhaltende Therapiemöglichkeiten am Knie. Auskunft: PD Dr. Fottner, Tel. 089 440076788, andreas.fottner@med.uni-muenchen.de. (Müller)

Mittwoch, 2. März 2016

Mi, 02.03.
17:00
bis 19:00

Darmzentrum: Vorsorgemöglichkeiten und Behandlungsschritte – von der Diagnose bis zur Nachsorge
Ort: Klinikum Dritter Orden, Erwachsenenklinik, Ebene 1, Menzinger Str. 44. Veranstalter: Zertifiziertes Darmzentrum am Klinikum Dritter Orden. Programm: Nutzen und Risiken der Vorsorgekoloskopie sowie alle Behandlungsschritte: Spiegelungen mit einem Übungsendoskop, Schlüsselloch-OPs am Modell. Auskunft: Sekretariat Darmzentrum, Tel. 089 1795-2001, Fax 089 1795-2003, darmzentrum@dritter-orden.de. (Krenz, Eigler)

Kurse allgemein

Montag, 8. Februar 2016

Mo, 08.02.
18:00
bis 19:15
2 CME-Punkte

Journal Club, Aktuelles aus der Schmerzliteratur
Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Arcisstr. 35, Konferenzraum 3. Veranstalter: Algesiologikum Akademie. Programm: Vorstellung und Diskussion von Artikeln aus den großen Schmerz-Journals zur Information über aktuelle Erkenntnisse im Arbeitsfeld. Auskunft: Tel. 089 452445-226, Fax 089 452445-414, akademie@algesiologikum.de. Anmeldung erforderlich. (Brinkschmidt, Metje)

Donnerstag, 18. Februar 2016

Do, 18.02.
08:00
bis So, 21.02.
18:00
40 CME-Punkte

Curriculum Spezielle Schmerztherapie (Teil I)
Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum G12. Veranstalter: Interdisziplinäre Schmerzambulanz, Klinikum der LMU. Programm: 40 Unterrichtsst. Teil I (Block A u. B), gemäß Vorgaben d. Bundesärztekammer. Auskunft: K. Hoffmann, Tel. 089 440074464, Fax 089 440074469, sekretariat-azad@med.uni-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 980 Euro. Ermäßigt 320 Euro. Anmeldung erforderlich. (Azad, Kraft, Schöps)

Montag, 22. Februar 2016

Mo, 22.02.
09:00
bis Sa, 27.02.
13:30
60 CME-Punkte

23. Intensivkurs Innere Medizin – Vorbereitung auf die Facharztprüfung und Refresherkurs
Ort: Physiologisches Institut, Großer Hörsaal, Pettenkoferstr. 14. Veranstalter: Medizinische Klinik Innenstadt. Programm: Vermittlung aktueller Standards in der Inneren Medizin zur zertifizierten Fortbildung in Praxis und Klinik. Unterstützung während der Weiterbildung bzw. gezielte Vorbereitung auf die Facharztprüfung. Auskunft: Helmut Hall, Tel. 089 4400-52142, Fax 089 4400-54403, hhall@med.lmu.de. Teilnahmegebühr: 490 Euro. Ermäßigt 440 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 12.02.2016. (Reincke, Schmidmaier)

5. Münchner Sommersymposium Schmerztherapie

SCHMERZMEDIZIN
Bauch und Beckenboden | Schmerz & Sucht | Chronifizierung nach Operationen | Beruf & Schmerz

02.07.16
Diakoniewerk München-Maxvorstadt
9 - 18 Uhr Vorträge, Workshops, Schmerzkonferenz
Leitung: Dr. Thoma, PD Dr. Schiessl

Anmeldung erforderlich - Insg. 50 EUR!
Algesiologikum Akademie
Hofstr. 22, 80799 München
Tel.: 089 452445-226
www.sommersymposium-schmerz.de

CME-Punkte werden beantragt

Algesiologikum Akademie

TUMORZENTRUM MÜNCHEN | TZM

Die Projektgruppe „Hirntumoren und spinale Tumoren“ lädt ein zum Symposium anlässlich der Vorstellung der 4. Auflage des Manuals

Hirntumoren und spinale Tumoren
Empfehlungen zur Diagnostik, Therapie und Nachsorge

Termin: Mittwoch, 02.03.2016, 16.00 bis 19.00 Uhr
Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II
Leitung: Prof. Dr. J.-C. Tonn
CME-Punkte: beantragt **Eintritt frei**
Jeder Teilnehmer erhält ein Exemplar des neuen Manuals

Samstag, 27. Februar 2016

Sa, 27.02.
09:00
bis 16:30

7. Tag der Allgemeinmedizin
Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaalgebäude. Veranstalter: Institut für Allgemeinmedizin. Programm: Details, Programm und Anmeldung unter: www.tagderallgemeinmedizin.de. Teilnahmegebühr: 60 Euro. Ermäßigt 35 Euro. (Schneider)

Montag, 29. Februar 2016

Mo, 29.02.
08:00
bis Mi, 02.03.
19:00
33 CME-Punkte

19. Münchner Internistisch Intensivmedizinischer Basiskurs
Ort: Klinikum r. d. Isar, Großer Hörsaal. Veranstalter: ART e.V. für das Intensivmedizinische Collegium München. Programm: Allgemeine Prinzipien in der internistischen Intensivmedizin; Beatmung u. -verf.; Hämodynamisches Monitoring; Akutes Nieren- und Leberversagen; Analgosedierung; Akutes Koronarsyndrom; Sepsis und Infektionen; Schock; etc. Praktische Kursteile und Fallbesprechungen. Auskunft: Kursorganisation: Susanne Kojic, Tel. 0163 6818902, sukojic@googlemail.com. Teilnahmegebühr: 330 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 18.02.2016. (Engel)

Donnerstag, 3. März 2016

Do, 03.03.
08:30
bis So, 06.03.
18:00
40 CME-Punkte

Curriculum Spezielle Schmerztherapie (Teil II)
Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum G12. Veranstalter: Interdisziplinäre Schmerzambulanz, Klinikum der LMU. Programm: 40 Unterrichtsst. Teil II (Block C u. D), gemäß Vorgaben der Bundesärztekammer. Auskunft: K. Hoffmann, Tel. 089 440074464, Fax 089 440074469, sekretariat-azad@med.uni-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 980 Euro. Ermäßigt 320 Euro. Anmeldung erforderlich. (Azad, Kraft, Schöps)

Kurse Psychiatrie/Psychotherapie

Samstag, 20. Februar 2016

Sa, 20.02.
09:00
bis 13:00
3 CME-Punkte

Klinische Fortbildung
Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Programm: State of the Art: Therapie der unipolaren Depression, von Traumafolgerkrankungen, von Angsterkrankungen; Schematherapie; Vorstellung der Ambulanz für Störungen der sozialen Interaktion. Auskunft: Junkert, Tel. 089 30622-586, junkert@psych.mpg.de. Anmeldung erforderlich. (Keck)

Montag, 22. Februar 2016

Mo, 22.02.
18:00
bis 21:15
6 CME-Punkte

Balintgruppe am Montag
Ort: Praxis Pfaffinger, Kaiserstr. 26. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München LPM gGmbH. Programm: Weitere Termine: 14.3., 4.4., 2.5., 6.6., 4.7., 1.8., 19.9., 10.10., 14.11., 5.12.2016 ff. Preis gilt für 5 Termine, weitere Balintgruppen Di, Mi, Do, Sa, So. www.lpm-muenchen.de. Auskunft: LPM e.V., Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 460 Euro. Anmeldeschluss: 20.02.2016. (Pfaffinger)

Freitag, 4. März 2016

Fr, 04.03.
14:00
bis Sa, 05.03.
19:30
16 CME-Punkte

Indikation und Methodik der psychotherapeutischen Verfahren
Ort: LPM e.V., Reisingerstr. 4. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München LPM gGmbH. Programm: Die unterschiedlichen Methoden der Psychotherapie – 16 Stunden – www.lpm-muenchen.de. Auskunft: LPM e.V., Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 256 Euro. Anmeldung erforderlich. (Ziegert)

Mittwoch, 9. März 2016

Mi, 09.03.
18:30
bis Mi, 12.10.
21:45
50 CME-Punkte

Balintgruppe
Ort: MAP e.V., Rosenheimer Str. 1. Veranstalter: MAP e.V. Programm: Balintgruppe Dipl.-Psych. Axel Holicki, 14-tägig, jeweils Mittwoch, 4 Std., insgesamt 40 Stunden. Auskunft: Aslan, Tel. 089 2715966, Fax 089 2717085, info@psychoanalyse-map.de. Teilnahmegebühr: 520 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 01.03.2016. (Holicki)

Fallbesprechungen

Montag

Mo, wöchentl.
08:15
bis 09:15
2 CME-Punkte

Interdisziplinäres gynäkologisch-onkologisches Konsil
Ort: Frauenklinik Innenstadt, Maistr. 11, Raum 186. Veranstalter: Prof. Dr. S. Mahner, Prof. Dr. H. Sommer, Prof. Dr. N. Harbeck. Programm: Prä- und postoperative onkologische Fallbesprechung. Eigene Fälle können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Sommer, Tel. 089 4400-54578, harald.sommer@med.uni-muenchen.de. Termine: 08.02., 15.02., 22.02., 29.02. (Sommer, Weissenbacher, Harbeck)

Mo, wöchentl.
13:30
bis 14:15
2 CME-Punkte

Gefäßchirurgisch-angiologisch-radiologische Fallkonferenz
Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum. Veranstalter: Klinik für Gefäßchirurgie, Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz des Gefäßzentrums Neuperlach. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: R. Schulz, Tel. 089 6794-2591, Fax 089 6794-2724, gefaesschirurgie.kn@klinikum-muenchen.de. Termine: 08.02., 15.02., 22.02., 29.02. (Weidenhagen, Rieber-Brambis, Palitzsch)

Mo, 14-tgl.
16:30
bis 17:30
2 CME-Punkte

Thorakale Tumorkonferenz
Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demoraum. Veranstalter: Chirurgie; Radiologie; Strahlentherapie; Med. Klinik I, II, III, V; Pathologie. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprocedere bitte telefonische Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, bc-board@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 15.02., 29.02., 14.03., 11.04. (Stemmler, Huber)

Mo, monatl.
19:30
bis 21:00
3 CME-Punkte

Interdisziplinäre nach außen offene Schmerzkonferenz mit Fallvorstellung
Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Arcisstr. 35, Konferenzraum 2, UG. Veranstalter: Algesiologikum MVZ, Zentrum für Schmerzmedizin. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit interaktiver Vorstellung von chronischen Schmerzpatienten; Leitung: Thoma, Klasen, Gockel, Brinkschmidt, Reichenbach-Klinke, Kaube. Auskunft: Tel. 089 452445-226, Fax 089 452445-414, akademie@algesiologikum.de. Termine: 08.02., 14.03., 11.04. (Thoma, Klasen)

Dienstag

Di, wöchentl.
07:30
bis 08:15
1 CME-Punkt

Mammaboard
Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Frauenklinik. Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-onkologischer Fälle. Termine: 16.02., 23.02. (Kiechle)

VFOS

Vorbereitungskurs zum Fachgespräch
Orthopädie und Unfallchirurgie

Termin: 20. bis 21. Februar 2016

Ort: Freizeitpark Grünwald bei München

Leitung: Prof. Dr. B. Rosemeyer, Dr. M. Krüger-Franke, Dr. A. Kugler (MVZ am Nordbad, München)

Referenten (u. a.): Dr. M. Bühler, Prof. Dr. H. Hertlein, Dr. A. Huber, Dr. M. Krüger-Franke, Dr. A. Kugler, Dr. L. Löffler, Prof. Dr. H. Rechl, Prof. Dr. Th. Tischer

Information: VFOS – Verein zur Förderung der Orthopädie und Sportmedizin in München e.V.
Dr. A. Kugler, Schleißheimer Straße 130, 80797 München
E-Mail: a.kugler@sport-ortho.deProgramm: <http://www.vfos.info> (als PDF-File downloadbar)

Kosten: 265 Euro

17 CME-Punkte

Anmeldung: **MVZ am Nordbad**, Schleißheimer Str. 130, 80797 München
Tel.: 0152 / 05358498, Fax: 089 / 123 30 52
anmeldung@vfos.info

Ein Lachen schenken

KlinikClowns e.V.
Tel. 08161/41805
www.klinikclowns.deSpendenkonto
45900
Freisinger Bank eG
BLZ 701 696 14

Di, wöchentl. 07:45 bis 10:30 4 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brust- und Gynäkologischen Krebszentrums Ort: Rotkreuzklinikum, Frauenklinik. Veranstalter: Brustzentrum. Programm: Tumorboard aktueller Patienten der gynäkologischen Abteilung. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Kreuzer, Tel. 089 15706-9828, Fax 089 15706-428, sonja.kreuzer@swmbrk.de. Termine: 09.02., 16.02., 23.02. (Braun, Hamann, Pölcher)
Di, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Endokrine Konferenz Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Schilddrüsenzentrums, Zentrum Neuroendokrine Tumoren. Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patienten mit endokrinen Tumorerkrankungen. Auskunft: Prof. Dr. Klemens Scheidhauer, Tel. 089 41404549, sonja.brockschmidt@mri.tum.de. Termine: 09.02., 16.02., 23.02. (Scheidhauer, Martignoni)
Di, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	SarkUM I – Interdisziplinäres Tumorkonsil Großhadern Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen A, Großer Demoraum. Veranstalter: Medizinische Klinik III. Programm: Interdisziplinäre Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle. Auskunft: PD Dr. Lars Lindner, Tel. 089 44007-4768, Fax 089 44007-4776, sarkum@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 16.02., 23.02., 01.03., 08.03. (Lindner, Issels, Schalhörn)
Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Darmzentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Darmzentrum Klinikum Dritter Orden. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit kolorektalen Karzinomen. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Anmeldung 1 Tag vor Veranstaltung erbeten. Auskunft: A. Simon, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 09.02., 16.02., 23.02. (Krenz, Eigler)
Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum. Programm: Besprechung von Patienten mit GI-, Pankreas-, Schilddrüsen-, Lungentumoren und hämatol. Neoplasien. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Anmeldung 1 Tag vor Veranstaltung erbeten. Auskunft: A. Simon, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 09.02., 16.02., 23.02. (Krenz, Eigler, Weidenhöfer)
Di, wöchentl. 16:30 bis 18:15 3 CME-Punkte	Pneumologisch-thoraxchirurgisches Tumorboard am Lungenzentrum Klinikum Bogenhausen Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum 1 der Radiologie. Veranstalter: Lungenzentrum Bogenhausen. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren des Thorax und des Mediastinums. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. Benedikter, Tel. 089 92702281, Fax 089 92703563, pneumologie.kb@klinikum-muenchen.de. Termine: 09.02., 16.02., 23.02., 01.03. (Benedikter, Meyer, Bodner)
Di, wöchentl. 16:45 bis 17:45 2 CME-Punkte	Gastrointestinale Tumorkonferenz Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demoraum. Veranstalter: Med. Klinik II, III; Chirurgie; Strahlentherapie; Radiologie, Pathologie. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Für Anmeldeprozedere bitte telefonische Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-8008, giboard@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 09.02., 16.02., 23.02., 01.03. (Heinemann)
Mittwoch	
Mi, wöchentl. 07:30 bis 08:00	Endokrinologisches Board (inkl. Endometriose/Osteoporose) Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Frauenklinik. Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-endokrinologischer Fälle. Auskunft: gesine.jervelund@lrz.tum.de. Termine: 17.02., 24.02. (Kiechle, Seifert-Klauss)
Mi, wöchentl. 08:15 bis 09:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Brustzentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Klinikum Dritter Orden, Demonstrationsraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum. Programm: Vorstellung aktueller Mammakarzinom-Patientinnen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bitte 1 Tag vor Veranstaltung anmelden. Auskunft: Sekretariat Brustzentrum, Tel. 089 17952540, Fax 089 17951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Termine: 10.02., 17.02., 24.02., 02.03. (Himsl, v. Koch, Gabka)

Mi, wöchentl. 08:15 bis 09:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Gynäkologischen Tumorzentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Klinikum Dritter Orden, Demonstrationsraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum. Programm: Vorstellung aktueller Patientinnen mit Tumorerkrankungen des Genitales. Eigene Patientinnen können vorgestellt werden. Bitte 1 Tag vor Veranstaltung anmelden. Auskunft: Sekretariat Brustzentrum, Tel. 089 17952540, Fax 089 17951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Termine: 10.02., 17.02., 24.02., 02.03. (Himsl, v. Koch, Mainka)
Mi, wöchentl. 08:30 bis 09:15 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres nephrologisch-gefäßchirurgisches Kolloquium Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Dialyseabtl. Zi. 143. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Referenten: Prof. Sitter, PD Wörnle, Dr. Pirayesh. Auskunft: F. Krupp, Tel. 089 4400-53325, Fax 089 4400-54485, franziska.krupp@med.uni-muenchen.de. Termine: 10.02., 17.02., 24.02., 02.03. (Sitter, Wörnle, Pirayesh)
Mi, monatl. 15:00 bis 16:30 4 CME-Punkte	Interaktive interdisziplinäre Schmerzkonferenz Ort: Löwenbräukeller, Nymphenburger Str. 2. Veranstalter: Dr. Kammermayer (Schmerzzentrum). Programm: Praxisrelevante Schmerzsyndrome mit Patientenvorstellung. In Zusammenarbeit mit DGSS. Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft: Kammermayer, Tel. 089 14332510, kammermayer@schmerzzentrum-nymphenburg.de. Termine: 02.03., 06.04., 04.05. (Kammermayer)
Mi, wöchentl. 15:30 bis 16:30 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des gynäkologischen Tumorzentrums München Süd des Städtischen Klinikums Harlaching Ort: Klinikum Harlaching, Röntgen-Demonstrationsraum E.203. Veranstalter: Frauenklinik der städt. Kliniken Harlaching und Neuperlach. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung. Auskunft: Chr. Ackermann, Tel. 089 62102501, christian.ackermann@klinikum-muenchen.de. Termine: 10.02., 17.02., 24.02. (Grab)
Mi, wöchentl. 15:45 bis 16:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre onkologische Konferenz Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, Haus 14. Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle. Anmeldung empfohlen. Auskunft: Dr. N. Fischer, Tel. 089 3068-2251, norbert.fischer@klinikum-muenchen.de. Termine: 10.02., 17.02., 24.02., 02.03. (Wendtner, Fischer)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Darmzentrums Krankenhaus Barmherzige Brüder Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Röntgendemoraum. Veranstalter: Darmzentrum am Krankenhaus Barmherzige Brüder. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom und anderen gastrointestinalen Tumorerkrankungen. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 10.02., 17.02., 24.02., 02.03. (Rust, Spatz)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Herzteamsitzung Bogenhausen Ort: Klinikum München-Bogenhausen, U1, Flur A. Veranstalter: Kardiologie, Herzchirurgie und Anästhesie Bogenhausen. Programm: Herzteamsitzung und interdisziplinäre Besprechung von kardiologischen Patienten unter aktiver Teilnahme und Einbeziehung der Einweiser. Auskunft: PD. Dr. J. Rieber, johannes.riever@klinikum-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 10.02., 17.02., 24.02., 02.03. (Hoffmann, Eichinger, Friederich)
Mi, monatl. 16:00 bis 17:30 4 CME-Punkte	Interaktive interdisziplinäre Schmerzkonferenz am Krankenhaus Barmherzige Brüder Ort: KH Barmherzige Brüder. Veranstalter: Dr. Kammermayer (Schmerzzentrum), PD Dr. Schlemmer, Dr. Schmidt. Programm: Praxisrelevante Schmerzsyndrome mit Patientenvorstellung. In Zusammenarbeit mit DGSS. Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft: Kammermayer, Tel. 089 14332510, Fax 089 1433251251, kammermayer@schmerzzentrum-nymphenburg.de. Termine: 02.03., 06.04. (Kammermayer, Schmidt, Schlemmer)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	Tumorkonferenz Darm- und Pankreaszentrum am Rotkreuzklinikum Ort: Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163, Konferenzraum. Veranstalter: Prof. Dr. W. Thasler, Prof. Dr. P. Born, Prof. Dr. Ch. Salat. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom, Pankreaskarzinom sowie anderen onkologischen Erkrankungen; eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 089 1303-2553, Fax 089 1303-2549, frank.treitschke@swmbrk.de. Termine: 10.02., 17.02., 24.02., 02.03. (Thasler, Treitschke)

Nutzen Sie den den Online-Kalender der MÄA unter www.muenchner-aerzteblatt.de

Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres hepatobiliäres Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum H5. Veranstalter: Chirurgische Klinik und Leber Centrum München. Programm: Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation. Auskunft: Prof. Dr. Markus Guba, Tel. 089 44000, markus.guba@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 10.02., 17.02. (Gerbes, Guba, Kaspar, Eser)
Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Hepatologisches Kolloquium Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Röntgendemoraum. Veranstalter: Abteilung Innere Medizin I. Programm: Interdisziplinäre Diskussion hepatologischer Fälle. Klinische Vorstellung, histologische Befundbesprechung, Therapieplanung. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 10.02., 17.02., 24.02., 02.03. (Rust, Poremba)
Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz, Abdominalzentrum Neuperlach Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum, Hs A, EG R4151. Veranstalter: Tumorzentrum München Süd. Programm: Vorstellung und interdisziplinäre Diskussion aktueller Fälle von Tumoren des Gastrointestinaltraktes. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. M. Karthaus, Tel. 089 6794-2651, Fax 089 6794-2448, cornelia.ludwig@klinikum-muenchen.de. Termine: 10.02., 17.02., 24.02., 02.03. (Karthaus, Nüssler, Schmitt)
Mi, wöchentl. 17:30 bis 18:30	Viszeralmedizinische Konferenz gut- und bösartiger Pankreaserkrankungen Ort: Konferenzraum Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163. Veranstalter: Pankreaszentrum. Prof. Dr. W. Thasler, Prof. Dr. P. Born., Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit Pankreas- und anderen viszeralmedizinischen Erkrankungen. Hausärzte können eigene Patienten vorstellen (Anmeldung der Fälle erbeten). Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 089 1303-2553, Fax 089 1303-2549, frank.treitschke@swmbrk.de. Termine: 10.02., 17.02., 24.02., 02.03. (Thasler, Born, Treitschke)
Mi, 14-tägl. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	Sitzung der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Diagnostik und Therapie der Dysphagie e.V Ort: Radiologie Klinikum r. d. Isar, Seminarraum Station 2/3. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar. Programm: Fallbeispiele zu Diagnostik und Therapie der Dysphagie, Vorstellung eigener Fälle möglich. Termine: 17.02., 02.03., 16.03., 30.03. (Bajbouj, Feußner, Haulitschek)
Donnerstag	
Do, wöchentl. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Tumorboard Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Frauenklinik. Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-onkologischer Fälle. Termine: 18.02., 25.02. (Kiechle)
Do, wöchentl. 15:00 bis 17:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres Konsil Senologie/Gynäko-Onkologie Großhadern Ort: Klinikum Großhadern, U3 Besprechungsraum. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Fallbesprechungen. Auskunft: Dr. Rachel Würstlein, Tel. 089 4400-0, onkotagesklinik-frgh@med.uni-muenchen.de. Termine: 11.02., 18.02., 25.02. (Harbeck, Würstlein)
Do, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Angiologisches Kolloquium Ort: Med. Poliklinik, Demo-Raum, Institut für Klinische Radiologie. Veranstalter: Med. IV, Angiologie, Gefäßzentrum. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz mit Angiologen, Gefäßchirurgen und Radiologen zu angiologischen Problemen. Eigene Fälle können diskutiert werden. Auskunft: Klammroth, Tel. 089 4400 53509, Fax 089 4400 54494, baerbel.klammroth@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 11.02., 18.02., 25.02., 03.03. (Hoffmann, Banafsche, Reiser)
Do, wöchentl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Helios Klinikum München West Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum, Neubau, EG. Veranstalter: Darmzentrum Pasing. Programm: Interaktive Fallvorstellung von Patienten mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen. Auskunft: Tel. 089 88922374, Fax 089 88922411, brigitte.mayinger@helios-kliniken.de. Termine: 11.02., 18.02., 25.02. (Mayinger, Bielesch)

Do, wöchentl. 16:30 bis 18:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres Tumorboard/Leberboard Onkologisches Zentrum Klinikum Bogenhausen Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: Abdominalzentrum, Städt. Klinikum München. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren und Lebertumoren, Schwerpunkt gastroenterologische und urologische Patienten. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Fuchs, Tel. 089 9270-2061, Fax 089 9270-2486, martin.fuchs@klinikum-muenchen.de. Termine: 11.02., 18.02., 25.02., 03.03. (Fuchs)
Do, wöchentl. 16:45 bis 17:45 2 CME-Punkte	Gastrointestinale Tumorkonferenz Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demoraum. Veranstalter: Med. Klinik II, III; Chirurgie; Strahlentherapie; Radiologie, Pathologie. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Für Anmeldeprozedere bitte telefonische Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-8008, giboard@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 11.02., 18.02., 25.02., 03.03. (Heinemann)
Do, monatl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Beckenbodenkonferenz Ort: Chirurgische Klinik München-Bogenhausen, Denninger Str. 44, Besprechungsraum 1. OG. Veranstalter: Beckenbodenzentrum München. Programm: Vorstellung und Besprechung interdisziplinärer Fälle und mitgebrachter Kasuistiken. Auskunft: Khan, Tel. 089 92794-1625, Fax 92794-1624, khan@chkmb.de. Termine: 21.01., 25.02., 31.03., 28.04. (Brinkmann)
Do, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres Tumorboard Ort: Isarklinikum München. Veranstalter: Interdisziplinäres Viszeralzentrum. Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten. Auskunft: Interdisziplinäres Viszeralzentrum Isarklinikum, Tel. 089 1499038300, Fax 089 1499038305, tumorboard@isarkliniken.de. Termine: 11.02., 18.02., 25.02., 03.03. (Seidl, Heitland, Bader)
Do, 14-tägl. 19:30 bis 22:00 4 CME-Punkte	Interdisziplinäre onkologische Arbeitsgemeinschaft niedergelassener Ärzte Ort: Gemeinschaftspraxis A. Wuttge, Karlsplatz 4-5. Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft onkologisch tätiger niedergelassener Ärzte. Programm: Vorstellung von Patienten mit Tumorerkrankungen und Erstellung eines Therapiekonzeptes. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dott. Anita Wuttge-Hannig, Tel. 089 5525260, Fax 089 55252627, a.wuttge-hannig@gmx.de. Termine: 11.02., 25.02. (Wuttge-Hannig)
Freitag	
Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Mammaboard Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Frauenklinik. Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-onkologischer Fälle. Termine: 29.01., 05.02., 19.02., 26.02. (Kiechle)
Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:15 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres Urologisches Tumorboard Ort: Urologische Klinik, 1. UG, Raum 61, UG1.4. Veranstalter: Urologische Klinik r. d. Isar. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Tumoren im Urogenitaltrakt. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: PD Dr. Hubert Kübler, Tel. 089 4140-2522, Fax 089 4140-6186, h.kuebler@lrz.tum.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 12.02., 19.02., 26.02., 04.03. (Kübler)
Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Konferenz für Knochen- und Weichteiltumoren Ort: Pathologisches Institut, Trogerstr. 18, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie, Klinikum r. d. Isar, TU. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Knochen- und Weichteiltumoren. Auskunft: Prof. Dr. H. Rechl, Tel. 089 4140-2283, Fax 089 4140-4849, rechh@ortho.med.tum.de. Termine: 12.02., 19.02. (von Eisenhart-Rothe, Rechl)

**Bitte beachten Sie
den Meldeschluss für Heft 4/2016:
Donnerstag, 11. Februar 2016,
12.00 Uhr**



ANZEIGEN | Gültig ist die Preisliste Nr. 9 vom 1. Juli 2014

Sie können Ihren Anzeigenauftrag per Post, E-Mail, als Fax oder online aufgeben. Die entsprechenden Formulare finden Sie im Internet unter www.zuckschwerdtverlag.de > Zeitschriften. Für Einhefter und Beilagen wenden Sie sich bitte direkt an den Verlag (Telefon: 089-89 43 49-0, Fax: 089-89 43 49-50, E-Mail: post@zuckschwerdtverlag.de).

FORTBILDUNG

Droht der Entzug der Zulassung?

Das Versorgungsstärkungsgesetz und seine Auswirkungen

Gestaltungsmöglichkeiten zum sicheren Kauf und Verkauf einer Praxis / Kaufpreisbestimmung / Entschädigung bei Zulassungsentzug

Referenten: Dr. med. Dr. iur. Reinhold Altendorfer, Fachanwalt für Medizinrecht und Facharzt für Allgemeinmedizin, Kanzlei Altendorfer Medizinrecht
Richard Hiesinger, Leiter Wirtschaftsdienst des Marburger Bundes Bayern

Dienstag, 16. Februar 2016 von 19.00 bis 21.00 Uhr

Deutsche Apotheker- und Ärztebank, Barthstraße 2, 80339 München

Anmeldung: Wirtschaftsdienst des Marburger Bundes
(T: 089 7253075 oder mail@wvd-bayern.de)

STELLENANGEBOTE



Wir sind: eines der größten und erfolgreichsten Handelsunternehmen Deutschlands im Vertrieb von Ultraschall-Diagnosegeräten weltweit führender Hersteller.

Wir suchen: zur Verstärkung unserer Vertriebs-Mannschaft Ultraschall-Diagnosegeräte

Applikations-Spezialisten m/w

in Teil- oder Vollzeit
für die Gebiete Sachsen / Thüringen / Bayern

Wir erwarten: Fachliche Voraussetzungen für Beratung von Ärzten in Klinik und Praxis
Engagement und Reisebereitschaft

Wir bieten: Beste erfolgsorientierte Bezahlung
Firmenwagen – auch zur privaten Nutzung
Intensive Einarbeitung
Sicheren Arbeitsplatz

Aussagefähige Bewerbungen
bitte an unsere Firmenzentrale in München
R. Schmitt-Haverkamp GmbH & Co. KG
- Geschäftsführung -
Elsenheimer Str. 41 (neben der KVB)
80687 München
oder per E-Mail an
r.schmitt-haverkamp@gmx.de

Weitere Ausstellungs- und Servicezentren in
Dresden, Leipzig und Erlangen.



Anzeigenschluss für Heft 4/2016: 9. Februar 2016

**SOLL IHNEN DER ARZTBERUF WIEDER SO
RICHTIG SPASS MACHEN?
WOLLTEN SIE SCHON IMMER EIN UMFANG-
REICHES SPEKTRUM DER MEDIZIN
KENNENLERNEN UND ANWENDEN?**

JA?

Dann sollten Sie bei uns mitarbeiten und Ihr Interesse für die hausärztliche Medizin fördern.
Bitte bewerben Sie sich bei uns!

Dres. Leistner

FÄ für Allgemeinmedizin, Sportmedizin, Proktologie,
Akupunktur

Lehrbeauftragte der LMU und TU München
Ausbildungsberechtigung für 2 Jahre in
Allgemeinmedizin liegt vor.

Haindlfingerstr. 11
85354 Freising

Facharzt (m/w) für Innere Medizin – Kardiologie in TZ

ab sofort zur Verstärkung unseres Ärzteteams für
Praxisklinik München Innenstadt.
Flexible Arbeitszeiten, unbefristet, keine Nacht/WE-Dienste.
Gerne Wiedereinsteiger/in nach Babypause.
Harmonisches Arbeitsklima, volldigitalisierte Ausstattung,
gute Entwicklungsmöglichkeiten mit langfristiger Perspektive.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1603-7336 an den Verlag

Geben Sie Ihre Anzeige ganz einfach Online auf:
www.zuckschwerdtverlag.de/Zeitschriften

www.helios-kliniken.de

HELIOS ist mehr als die Summe seiner Standorte. Das starke Netzwerk unserer 111 Kliniken, der intensive fachübergreifende Wissensaustausch unserer Mitarbeiter und die schnelle Umsetzung von Innovationen garantieren unseren Patienten die bestmögliche Versorgung. Wir messen die Qualität unserer medizinischen Behandlungen und nutzen dies als Grundlage, uns konsequent zu verbessern. Sorgfalt, Transparenz und Ehrlichkeit sind die bestimmenden Faktoren in unserem medizinischen Alltag.

Das **HELIOS Klinikum München West** ist eine leistungsfähige Klinik der Schwerpunktversorgung und Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) mit 400 Betten im Stadtteil Pasing.

Für unsere Medizinische Klinik II (Gastroenterologie, Diabetes, Endokrinologie und Onkologie) am **HELIOS Klinikum München West** mit Standort München Pasing suchen wir zum 01.05.2016 einen

○ Oberarzt (m/w) für Hämato-/Onkologie

Stellenummer: 11342

Die Abteilung für Innere Medizin II verfügt über 84 Betten mit anteiligen Betten auf der interdisziplinären Intensivstation. Neben dem breitem Spektrum der Inneren Medizin liegt ein Schwerpunkt in der Gastroenterologie, der Diabetologie und Onkologie. Die Abteilung bietet alle gängigen endoskopischen Verfahren an. Wir sind ein nach DIN ISO 9001 zertifiziertes Haus. Außerdem verfügen wir über eine Palliativeinheit mit 6 Betten.

Wir suchen einen Facharzt für Innere Medizin und Hämato-/Onkologie mit umfangreicher Erfahrung insbesondere in der Therapie solider Tumore. Sie besitzen die Fähigkeit zur teamorientierten und interdisziplinären Zusammenarbeit mit anderen Fachabteilungen sowie niedergelassenen Ärzten. Außerdem haben Sie Persönlichkeit mit dem Blick zur Weiterentwicklung einer qualitativ hochwertigen und patientenorientierten Versorgung.

Unser Angebot

Wir bieten einen interessanten Arbeitsplatz mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten in einem kooperativen interdisziplinären Team, moderne Informations- und Kommunikationswege und die Teilnahme an internen und externen Fort- und Weiterbildungen. Die Vergütung erfolgt leistungsgerecht inklusive einer attraktiven Altersversorgung. Das Klinikum München West liegt zentral mit einer sehr günstigen Verkehrsanbindung an S-Bahn und weiteren öffentlichen Verkehrsmitteln sowie zu umliegenden Autobahnen. Wir bieten (auf Wunsch möblierte) Appartements in unserem Personalwohnheim. Wir verfügen über Kontingentplätze in der Kindertagesstätte, die sich mit großzügigen Außenanlagen auf dem Klinikgelände befindet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich über unser Karriereportal unter Angabe der Stellennummer.

HELIOS Klinikum München West

Steinerweg 5
81241 München

Kontaktmöglichkeit

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Prof. Dr. Mayinger, Chefarztin der Medizinischen Klinik II, Tel.: 089/8892-2374, zur Verfügung.

Suche eine(n)
Internistin(en)
 zur Mitarbeit in meiner **Privatpraxis**
 in Bogenhausen zur regelmäßigen Teilzeit-
 Mitarbeit und/oder Vertretung in häufigen
 Urlaubszeiten.
teamdoc@email.de

FA/FÄ Orthopädie/Unfallchirurgie

Etablierte umsatzstarke Gemeinschaftspraxis in München mit großem konservativem und operativem Spektrum sucht ab dem

01.04.2016

engagierte(n), flexible(n) Kollegin/Kollegen (Facharzt) zunächst zur Anstellung (TZ 20–30h/Woche). Mittelfristig Teilhaberschaft und/oder Sitzübernahme erwünscht. OP-Tätigkeit möglich. Ideal für Neu- und Wiedereinsteiger in die Praxistätigkeit.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1603-7371 an den Verlag



ASKLEPIOS
Stadtklinik Bad Tölz

Wir sind eine Akutklinik der Grund- und Regelversorgung mit 270 Betten sowie ein Gesundheitszentrum und gehören zur Asklepios Gruppe, die derzeit mehr als 150 Einrichtungen in Deutschland betreibt. Wir verfügen über die Fachabteilungen Innere Medizin, Chirurgie, Gefäßchirurgie, Orthopädie/Unfallchirurgie, Neurologie, Urologie, Anästhesie, über Belegabteilungen für HNO, Gynäkologie und Geburtshilfe sowie über eine Privatklinik und eine neurologische Rehabilitationseinrichtung mit 34 Betten. Die Stadtklinik ist eines der Pilotkrankenhäuser des TEMPIS-Projektes (Telemedizinisches Projekt zur integrierten Schlaganfallbehandlung in Süd-Ost-Bayern). Die Klinik ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Wir suchen **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Facharzt für Innere Medizin (w/m)

Facharzt für Innere Medizin (w/m)
zur Weiterbildung in **Spezieller Internistischer Intensivmedizin/Kardiologie**

Assistenzarzt (w/m)

zur Weiterbildung in der Inneren Medizin

Die Innere Abteilung ist nach modernsten Gesichtspunkten eingerichtet. Das Tätigkeitsspektrum umfasst die gesamte Innere Medizin mit den Schwerpunkten Kardiologie, Diabetologie, Intensivmedizin (Interdisziplinäre Intensivstation mit 14 Betten), Gastroenterologie und Angiologie. Der Chefarzt der Abteilung (Prof. Dr. med. H.-U. Kreider-Stempfle) verfügt über die volle Weiterbildungsermächtigung Innere Medizin und 18 Mo. Kardiologie. Darüber hinaus liegt eine Weiterbildungsermächtigung in der Gastroenterologie (6 Monate) sowie in der Speziellen Intensivmedizin (24 Monate) vor.

Wir bieten

Einen attraktiven und modernen Arbeitsplatz | Ein strukturiertes Ausbildungskonzept | Entgelt nach TV-Ärzte Asklepios (Marburger Bund) | Entlastung durch Dokumentationskräfte | Finanzielle Unterstützung und Freistellung bei Fortbildungsmaßnahmen | Kinderbetreuung vorhanden | Vermittlung eines Personalappartements

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Asklepios Stadtklinik Bad Tölz

Chefarzt Prof. Dr. Hans-Ulrich Kreider-Stempfle
Schützenstraße 15 · 83646 Bad Tölz
Tel.: (0 80 41) 5 07-12 20 · E-Mail: u.stempfle@asklepios.com

Ambulantes OP-Zentrum und Privatklinik
mit ca. 8000 Eingriffen/Jahr und einem breiten Spektrum
sucht ab sofort eine/n

Assistenzarzt/-in für die Anästhesie in Vollzeit, eventuell auch Teilzeit

Es können insgesamt 18 Monate zur Weiterbildung in den Fächern Anästhesie oder Allgemeinmedizin angerechnet werden.

Auskünfte und Bewerbungen an: Dr. Schmitt-Hausser unter
089 461356-0 oder an info@iatros-klinik.de

**Berufsförderungswerk München
gGmbH**
Moosacher Straße 31
85614 Kirchseeon
www.bfw-muenchen.de



Berufliche Rehabilitation

Das Berufsförderungswerk München fördert erwachsene Menschen mit Behinderung durch neue, der Behinderung angepasste Berufsqualifizierungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und in der Gesellschaft. Dazu arbeiten erfahrene Ausbildungsfachkräfte teamorientiert mit Ärzten, Psychologen und Sozialpädagogen zusammen. Die Erreichung des durch den Integrationserfolg gekennzeichneten Rehabilitationszieles wird ggf. durch vorausgehende Assessment- und Vorbereitungsmaßnahmen erleichtert. Träger unserer Einrichtung – einer gemeinnützigen GmbH mit 700 Ausbildungsplätzen in der Nähe Münchens – sind ausschließlich öffentlich-rechtliche Körperschaften.
Ab sofort suchen wir auf Honorarbasis für die berufsbezogene Leistungsbegutachtung unserer Rehabilitandinnen und Rehabilitanden eine/n

Ärztin/Arzt

Ihre Aufgaben:

- Berufsbezogene Leistungsdiagnostik und -begutachtung (unter Berücksichtigung verschiedener Reha-Assessment-Verfahren)

Ihr Profil:

- Vorkenntnisse in der Arbeitsmedizin
- Erfahrungen in der beruflichen Rehabilitation und in der Psychosomatik von Vorteil

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Wissert (08091 51-4504 oder 08091 51-4511) gerne zur Verfügung.

Ihr Angebot senden Sie bitte mit Angabe des Gesuches im Betreff per E-Mail in einer PDF-Datei an: g.wissert@bfw-muenchen.de

Internistische Onkologie/Hämatologie

Wir suchen als Nachfolger/in eines ausscheidenden Kollegen einen Facharzt/Fachärztin für internistische Onkologie/Hämatologie im Angestelltenverhältnis mit geregelter Arbeitszeit (Vollzeit). Berufserfahrung ist von Vorteil.

Wir bieten: leistungsgerechte, umsatzbezogene Vergütung, geregelte Arbeitszeiten und eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit in kollegialer Atmosphäre.

MVZ-MOP im Elisenhof.

Dr. B. Krauss, Geschäftsführung. Tel.: 089/452256-16
Dr. W. Abenhardt, ärztl. Leiter. Tel.: 089/452256-14
www.onkologie-elisenhof.de

Das Sonnen-Gesundheitszentrum ist eine moderne, große interdisziplinäre Gemeinschaftspraxis für Hämostaseologie, Rheumatologie und Transfusionsmedizin im Herzen Münchens.



Wir suchen

Fachärzte für Innere Medizin (w/m)
mit Schwerpunkt Rheumatologie, Endokrinologie oder Hämatologie/Onkologie

Fachärzte für Allgemeinmedizin (w/m)
mit Interesse an Rheumatologie, Endokrinologie oder Hämatologie

in Voll- oder Teilzeit, KV-Zulassung vorhanden

Sonnen-Gesundheitszentrum - Sonnenstraße 27 - 80331 München
Dr. Krebs/Dr. Schlee: Tel. 0800 834 3210, info@sogz.de
www.sogz.de

Betriebs- oder Arbeitsmediziner/in

für 2 halbe Tage vormittags (Mi + Do, 8:30–12:30)
in betriebsmed. Praxis im Münchner Osten gesucht,
großzügige Vergütung (freiberuflich oder angestellt),
koll. Team. Bewerbung unter: betriebsmed@mail.de

Die Frauenklinik München-West mit dem Schwerpunkt endo-
skopische Operationen und Geburtshilfe sucht ab sofort eine(n)
Facharzt/ärztin und Assistenzarzt/ärztin
mit geburtshilflicher Erfahrung in Teilzeit oder Vollzeit



Bewerbungen bitte an Dr. Theiss
Tel: 089 82099400
E-Mail: info@gyn-ezm.de

Internistische Gemeinschaftspraxis

Angiologie/Phlebologie/Endokrinologie/Diabetologie/Hämostasieologie
im Münchner Zentrum bietet:

Weiterbildungsstelle Allgemeinmedizin in Voll- od. Teilzeit
ab 1.5.2016 oder später. Weiterbildung für 6 Mon. ambulant und 6 Mon.
stationär. Bewerbungen bitte an Prof. Dr. Tatò:
tato@angiopraxis.de

Gemeinschaftspraxis im Münchner Westen sucht

Fachärztin/Facharzt für Chirurgie

mit Tätigkeitsschwerpunkt Phlebologie
und/oder Proktologie.

Spätere Partnerschaft möglich.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1603-7388 an den Verlag

**WB Assistent/-in oder
FA/FÄ Allgemeinmedizin VZ/TZ**

für große Hausarztpraxis in München Südost gesucht.
24 Monate WBE, 3 Monate NHV. Moderne Einrichtung, sehr
breites Spektrum, nettes, Team, überdurchschnittliche Bezahlung,
geregelt Arbeitszeiten ohne Dienste, gute Verkehrsanbindung.
Tel 0179 5403517, E-Mail: 75huber@gmail.com

**WIR SUCHEN: Weiterbildungsassistenten/in
INNERE/ALLGEMEINMEDIZIN**

zum 1.5.16 oder früher, für große, junge, vielseitige und
moderne internistische & allgemeinmedizinische Hausarztpraxis
im Münchner Südwesten. Auch Teilzeittätigkeit möglich.

Kontaktaufnahme/Bewerbung unter:
weiterbildungsstelle@online.de oder 0172 8245922

MVZ in München Zentrum mit eigenem Anästhesie-KV-Sitz sucht

**Anästhesist/in (m/w) 3 Tage/Wo
für amb. Augen-Operationen**

Wir bieten: ein engagiertes, qualifiziertes und kollegiales Team,
eine Einrichtung mit familiärem Charakter und beste Erreichbarkeit.
Feste Arbeitszeiten, keine Wochenenden, keine Bereitschaftsdienste.
Bewerbung an: ophthalmologiemuenchen@gmail.com

Ab März 2016 Psychotherapeut/-in TZ/VZ

für Erwachsene o. KJ im Neurozentrum
in Festanstellung in München Stadt gesucht.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1603-7254 an den Verlag

Weiterbildungsassistent/in Innere oder Allgemeinmedizin

in Voll- oder Teilzeit für große hausärztlich-internistische Praxis in München-Südost
gesucht. 24 Monate Weiterbildung. Moderne Einrichtung und Ausstattung, sehr breites
Spektrum. Nettes Team, übertarifliche Bezahlung. Chiffre Nr. 1603-7293

Suche Internist /Allgemeinarzt

zum Aufbau eines MVZ München Nord – langfristig,
zunächst Teilzeit – 0172 7185959

Weiterbildungsassistent/-in für Allg. Medizin od. Innere Med.

in VZ oder TZ für mittelgroße Hausarztpraxis in München Süd
(volle Weiterbildung) Tel.: 089 7601400

MVZ sucht freundlichen Anästhesisten (m/w)

für Augen OP Mo–Do.
E-Mail: Muenchen_anaesthesie@yahoo.de oder Chiffre Nr. 1603-7360

Weiterbildungsassistent/in Allgemeinmedizin

im letzten Weiterbildungsabschnitt ab sofort in TZ für große Gemeinschafts-
praxis gesucht. Breites Spektrum, angenehmes Arbeitsklima.
Bewerbung an allgemeinmedizin-josephsburg@t-online.de

Orthopäde/in zur Aushilfe/Zuarbeit in ambulantes Reha-

zentrum Nähe München gesucht, Arbeitszeit und Gehalt nach
Vereinbarung, Zuverdienste möglich. Bewerbungen bitte unter
E-Mail: cornelius.wandschneider@gmx.de

Gynäkologin als Honorarkraft gesucht

telef. u. E-Mail-Beratung der Sozialpädagoginnen sowie Weiter-
vermittlung von Klientinnen, Beratung für Schwangere und junge
Familien, SKF e.V. München, Tel. 089 55981-230

Für unsere allgemeinmedizinische Praxis in München suchen wir eine/n
Facharzt/ärztin für Allgemeinmedizin/Innere Medizin
in Vollzeit-Anstellung. Senden Sie bitte Ihre Bewerbung an: arzt.aerztin.gesucht@gmx.de

WB Assistent/in Allgemeinmedizin

in Diabetologie/Endokrinologie im Zentrum Münchens
gesucht. Bewerbung an praxismail14@gmx.de

FA/FÄ für Allgemeinmedizin in großer, moderner Allgemeinarztpraxis
in Bernau am Chiemsee. 20 Std./Woche. Montag und Dienstagnachmittag Vorausset-
zung. Übertarifliche Bezahlung. Sehr gutes Betriebsklima. Moderne Apparate.
Freundliche Patienten. Ich freue mich auf Ihre Bewerbung! allgemeinaerztin@gmx.de

Überörtliche Gemeinschaftspraxis

24 Monate WB-Ermächtigung, akademische Lehrpraxis, flexible Arbeitszeiten
sucht WB-Assistent/in und einen Facharzt (m/w) für Allgemeinmedizin
Bewerbung per Post oder an pietzonka@dachau-doc.de, 08131/18824-0 www.dachau-doc.de

**STELLENGESUCHE****Kinderärztin sucht Anstellung**

zur Mitarbeit in Münchner Praxis ab April 2016.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1603-7335 an den Verlag

Erfahrener Wirbelsäulenchirurg

(FA f. O/UCH) bietet operative Expertise für Mitarbeit in **Praxis/Klinik** im Teilzeitmodell (1–2 Tage/Woche).

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1603-7349 an den Verlag

Fachärztin für Orthopädie sucht orthopädische Praxis in München zum Einstieg selbstständig/angestellt, gerne auch mittelfristig zur Übernahme. usomed@web.de

Erfahrene Kinderärztin sucht Mitarbeit

in Praxis in München o. Umgebung.

Mail: praxismitarbeit@gmx.net – Tel: 0151 12421916

Erfahrene Allgemeinärztin

sucht Teilzeitarbeit Mi u./o. Fr. Nachmittag.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1603-7393 an den Verlag

GESUCHE/MED. ASSISTENZBERUFE

Suchen Sie qualifiziertes Praxis-Personal?

Nutzen Sie unseren **stets aktuellen Bewerberpool**, mit dem wir häufig **sofort** mit **qualifiziertem Personal** helfen können. **Sparen** Sie dadurch **wertvolle Zeit**, sowie **Anzeigenkosten**. Das **Vorstellen/Kennenlernen bzw. Probearbeiten von Bewerbern ist immer kostenfrei und unverbindlich!** Ein Honorar fällt nur bei **tatsächlicher Begründung** eines Arbeitsverhältnisses an.

Erkundigen Sie sich nach unseren **fairen, rabattierbaren Konditionen**.

MEDICOPERSONALSERVICE
☎ 089/413009-13 • Maistraße 22 • 80337 München

Schülerin, 16 Jahre, die im Juli 2016 die Schule mit dem qualifizierenden Hauptschulabschluss verlassen wird sucht zum 1.9.2016 einen Ausbildungsplatz zur medizinischen Fachangestellten in München. Tel.: 0179 6216367

VERTRETUNGEN

Moderne Frauenarztpraxis im Münchner Osten mit breitem Behandlungsspektrum sucht

praxiserfahrene gynäkologische Kollegin

zur Vertretung (ca. 10–12 Std/Wo)

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen und Qualifikationsnachweise gerne unter frauenarztpraxis_muenchen_ost@gmx.de

Praxisvertretung für Pneumologische Praxis gesucht

Im Münchner Norden gelegen, für Urlaubsvertretungen ab April 2016.

Gesamtes Untersuchungsspektrum des Faches einschließlich Allergologie und Bronchoskopie gegeben. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1503-7143 an den Verlag

Suche dauerhafte Vertretung für KV Bereitschaftsdienst München Land (Planegg, Stockdorf)

Tel. 089 8595559



Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen bitte an:
W. Zuckschwerdt Verlag GmbH, Chiffre Nr. XXXX-XXXX
Industriestraße 1, 82110 Germering/München
per E-Mail an: post@zuckschwerdtverlag.de

PRAXISMELDUNGEN

KOMPETENZ UND FÜRSORGE FÜR IHRE GESUNDHEIT



Neue Sektion Kinderorthopädie

In der Klinik für Kinderchirurgie wurde eine Sektion etabliert, in der seit 1. Januar 2016 kinderorthopädische Behandlungen durchgeführt werden. Leiter der Sektion ist

Herr Prof. Dr. med. Bernhard Heimkes

Herr Prof. Dr. Heimkes war seit 2003 Leiter des Schwerpunktes Kinderorthopädie der Orthopädischen Klinik und Poliklinik am Campus Großhadern der LMU München. Derzeit ist er außerdem Medizinischer Vorstand der Stiftung ICP München.

Das Behandlungsspektrum der Sektion beinhaltet:

- kindliche und juvenile Hüfterkrankungen
- neuroorthopädische Erkrankungen
- Beinlängendifferenzen und Achsdeformitäten
- Infektionen und aseptische Nekrosen
- Fußdeformitäten
- Dysmelien
- Wirbelsäulendeformitäten

Eine Terminvergabe ist über das Sekretariat der Klinik für Kinderchirurgie unter Tel. 089 1795-2101 möglich.

Weitere Informationen:
Klinikum Dritter Orden
Tel.: 089 1795-0
oder www.dritter-orden.de



Am 01.01.2016 haben wir mit unserem Team die **Praxis für Strahlentherapie und Radioonkologie am Maximiliansplatz** übernommen.

PD Dr. med. Hendrik Wolff
Facharzt für Strahlentherapie und Radioonkologie mit Zusatzbezeichnung Palliativmedizin

Dr. med. Steffen Hennies
Facharzt für Strahlentherapie und Radioonkologie

Tel.: 089 552528-0
Fax: 089 552528-70
info@strahlentherapie-muenchen.eu
www.strahlentherapie-muenchen.eu



Wir freuen uns über die Zusammenarbeit im Neuen Jahr mit

Herrn Dr. med. Hubert Stiegler

langjähriger Chefarzt der Abteilung für Angiologie im Städtischen Krankenhaus München Schwabing,

der zum 1. Januar 2016 als Partner in unser Gefäßzentrum eingetreten ist.

Gefäßzentrum Münchner Freiheit

Prof. Dr. med. Günter Rauh, Dr. med. Ulrike Mager,
Dr. med. Gerhart Tepohl, Dr. med. Michaela Berten,
Dr. med. Cornelia Eulenstein, Frieder Scheib,
Dr. med. Caspar Thierfelder

www.gefaessmedizin.de

Vakuumbiopsie unter Tomosynthese-Kontrolle

Im August 2014 haben wir die erste Mammographie mit Tomosynthese und integrierter Vakuumbiopsie in ganz Bayern in Betrieb genommen. Hiermit können Herdbefunde und Mikrokalk in der Mammographie sicher und schonend unter Tomosynthese-Kontrolle ambulant entfernt werden. Im Gegensatz zur herkömmlichen Mammographie kann bei der Tomosynthese die sich bewegende Röntgenröhre überlagerungsfreie Bilder erstellen. Unser kompetentes rdtm-Team am Herkomerplatz beantwortet Ihnen gerne hierzu alle Fragen.

Radiologie am Herkomerplatz, Oberföhringer Straße 2, 81679 München
Tel: 089 4196930

PRAXISABGABE

www.europmed.de
die Praxisbörse – und mehr – für Bayern

Hausarztpraxen: München-West umfangreicher Gemeinschaftspraxisanteil mit NHV, beste Ausstattung auf neuestem Stand, moderne helle Räume; **München-Haidhausen** gute Ausstattung, ca.300' Umsatz; **Neuhausen** in Praxigem. ca. 290' Umsatz; **Starnberg** umfangreich; **West. Lkr. FFB** beste Ausstattung neues Sono usw. in Ärztehaus; **Lkr. Ebersberg** ca. 850 Scheine, neues Sono; **Freising** umfangr. gute Ausstattung; **München und Ebe:** reine KV-Zulassungen. **Orthop. Privatpraxis: München**, konservativ mit bester Ausstattung, dig. Röntgen; **HNO Praxis: München** Allergologie.

Wir übernehmen die komplette Abwicklung der Praxisübergabe auch mit dem Zulassungsausschuss, Vertragsgestaltung durch RA, Wertermittlungen.

Ansprechpartner: **Wolfgang Riedel, Tel 08061 37951**
über 25 Jahre Erfahrung

Aufgrund längerer Erkrankung der Praxisinhaberin wird die alt eingeführte (35 Jahre) **Allgemeinarztpraxis** zeitnah zum Verkauf angeboten.
Die Praxis befindet sich in Höhenkirchen-Siegertsbrunn. Anrechpartner Andrea Hanisch (Tel.: 08102 3331 oder per mail: andrea.hanisch@t-online.de)

Verkauf eines halben Kassensitzes (tiefenpsychologisch fundiert) im Abgabeverfahren ohne Kommission und Mitbewerber. Für nähere Informationen (Verfahrensweise und Preis) freue ich mich über Ihren Anruf unter 0173 2927449 (AB)

Gynäkologie – Praxiseinstieg – München
1a-Lage, beste Ausstattung, motiviertes Praxisteam, verschiedene Einstiegs-/Anstellungsvarianten mgl.
20 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer – Tel. 089 23237383

Dermatologischer Praxiseinstieg – München Land
großzügige Praxisräume, hoher Umsatz-/Privatanteil.
20 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer – Tel. 089 23237383

Orthopädische konservative Praxis in 1a-Lage
moderne Praxisräume, für zwei Ärzte geeignet.
20 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer – Tel. 089 23237383

Einstieg moderne Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
westliches Stadtgebiet München, breites Spektrum incl. Sono, Ergo, NHV, Chirotherapie. Gewinnanteil pro Partner ca. 250.000 €. **s.s.p. Wirtschaftsberatung, Tel.: 0911 80128-49**

KV-Sitz Anästhesie München-Stadt
abzugeben.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1603-7391 an den Verlag

Internistische Privatpraxis sucht Einsteiger
Sehr breites Spektrum, u. a. Gastro/Colo/Echo/Rö/MIII-Labor, beste Lage, 58 Jahre eingeführt, Einarbeitung nach Bedarf.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1603-7396 an den Verlag

Medizinische Fachbücher und Ratgeber:
www.zuckschwerdtverlag.de

PRAXISSUCHE

1/2 KV-Zulassung Gyn
in München gesucht.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1603-7284 an den Verlag

Gynäkologie Stadt München
Für verschiedene Mandanten (m/w) suchen wir für 2016/2017 eine Praxisübernahme, einen Praxiseinstieg oder Kassensitz.
s.s.p. Wirtschaftsberatung, Tel.: 0911 80128-49

Praxisübergabe geplant? Praxispartner(-in) gesucht?
Erfolgreiche Niederlassungs-/Praxiseinstiegsberatung,
– 20 Jahre Erfahrung in allen Praxisfragen –
Ärzteberatung Joachim Mayer Tel. 089 23237383

Gynäkologe sucht nach langjähriger Klinikfähigkeit Einstieg in eine gyn. Praxis in München und Umgebung mit späterer Übernahme. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1603-7375 an den Verlag

PRAXISRÄUME – ANGEBOTE

München-Schwabing, neu renov., helle 5 Zi-Praxis
im Ärztehaus Nordbad, geeignet für Allgemeinmedizin, Urologie, Gynäkologie, Neurologie, Kinderheilpraxis oder Zahntechniker Labor, ca. 145 m², 5. OG., Lift, Prov. frei für den Mieter, € 2.390,- + BK, EA nach Energiebedarf, Bj. 1974, Fernwärme, Primärenergiebedarf 575,8 kWh (m².a).
www.immobiliien-osterried.de, Tel. 089 4194820

Praxisräume in München Altstadt
in toprenoviertem Ärztehaus neu zu vermieten, ca. 130 qm, voll verkabelt, U- und S-Bahn, Tram, Parkhaus in 100 m.
Tel. 089 225630

Nachmieter für schöne Praxisräume in München Nymphenburg
ab 1.2.2016 gesucht. EG, ruhige Lage mit Blick in den Garten, 88 qm, Empfang, Labor, Dusche, 3 Behandlungsräume. Miete Euro 1590,- zuzügl. NK Euro 190, von Privat. Tel. 089 880755 oder Fax 089 82020678

Veränderung oder Neuanfang in Toplage München?
Gut eingeführte allgemeinmed.-naturheilkundliche Privatpraxis bietet Räumlichkeiten Nähe Viktualienmarkt. info@concentconsult.de

München Schwabing, Elisabethstraße 44
7-Räume-Gewerbefläche, Souterrain, 149,65 qm, 1.570,00 € mtl. Kaltmiete. Günter J. Gruber Wohnungsgesellschaft mbH & Co. KG Tel.: 089 620198-0

PRAXISRÄUME – SUCHE

GRUPPENTH.-RAUM in München gesucht, ab 35 qm. EG od. Lift, 3–4 x/Jahr am WE, mögl. hell u. ruhig, evtl. mit kl. Neben-Zi., Tel. 089 38898878

DIENSTLEISTUNGEN

Allianz Private Krankenversicherung AG
Partner Ihrer Ärztekammer
Generalvertretung Johann und Michael Reith • seit 1970
Nymphenburger Str. 47, 80335 München, Tel. 089 / 123 66 29

RECHTSBERATUNG

 **Kanzlei Hartmann**
Steuer & Recht



Claudio Heinz Hartmann,
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Dipl.-Kfm. Brigitte Hartmann

- Steuerberatung
- Abschlüsse
- Unternehmensberatung für Mediziner
- Bewertungen
- Existenzgründung
- Niederlassung
- Klinikberatung
- Vertragsrecht für Mediziner
- Praxiserwerb / Abgabe
- Med. Kooperationen
- Prozessvertretung
- Konfliktlösung
- Abrechnungsfragen

Engagement mit Kompetenz und Erfahrung.

medizinmitrecht.de

Adelheidstraße 21
80798 München
Tel: 089/57 96 94-00

ULSENHEIMER ■ FRIEDERICH
RECHTSANWÄLTE

Laut FOCUS-Spezial 2015, 2014 und 2013 TOP Wirtschaftskanzlei Gesundheit und Pharmazie! Als eine der führenden Kanzleien im Medizinrecht beraten und vertreten die Anwälte unserer medizinrechtlichen Abteilung dabei **ausschließlich die Interessen der Leistungserbringer**: Ärzte, Zahnärzte, Hebammen und Physiotherapeuten, Krankenhäuser, Medizinische Versorgungszentren und wissenschaftliche Fachgesellschaften sowie ärztliche Berufsverbände, medizinische Fakultäten und Hochschullehrer. Ob Straf-, Haftungs-, Vertrags-, Vertragsarzt-, Berufs- oder Krankenhausrecht: **Wir sind auf Ihrer Seite – in allen Gebieten des Gesundheitswesens.** Informieren Sie sich unter www.uls-frie.de auch über unser Vortragsprogramm und unsere Fortbildungsveranstaltungen!

Prof. Dr. Dr. Klaus Ulsenheimer

Rechtsanwalt

Stefan Friederich

Rechtsanwalt

Rolf-Werner Bock

Rechtsanwalt

Dr. Michael H. Böcker

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht

Stefan Georg Griebeling

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht

Dr. Ralph Steinbrück

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Medizinrecht

Wirtschaftsmediator

Dr. Tonja Gaibler

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Medizinrecht

Dr. Philip Schelling

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht und

Fachanwalt für Strafrecht

Dr. Sebastian Almer

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht

Andrea-Simone Walther

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht

Karin M. Lüscher

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht

Katrin Weck

Rechtsanwältin

Anna Brix

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Medizinrecht

Dr. Stephanie Wiege

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Medizinrecht

München: Maximiliansplatz 12, 80333 München
Telefon 089-242081-0, Telefax 089-242081-19
muenchen@uls-frie.de

Berlin: Schlüterstraße 37, 10629 Berlin
Telefon 030-889138-0, Telefax 030-889138-38
berlin@uls-frie.de

Die Arztrechtskanzlei seit 1982

Dr. jur. Jörg Heberer & Kollegen · Fachanwälte für Medizinrecht
Tel. (089) 16 30 40 · www.arztrechtskanzlei.de

Medizinrecht in München

sozietät



Hartmannsgruber Gemke Argyrakis
& Partner Rechtsanwälte

Telefon 089 / 82 99 56 - 0 · www.med-recht.de

AN- UND VERKAUF

second hand

Chirurg. Qualitätsinstrumente, Kartenlesegerät, Nadeldrucker, Erbotom T130, Baisch: großer Glasvitrinenschrank u. Verbandskommode, gut erhalt. Verbandsrollwagen mit Schubladen (Fa. Schmitz), H 50 + 80 cm, Rollwagen aus Stahl Rundrohr, Stahlblechgarderobenschrank, Freischwinger, Spind schwarz, diverse (Roll-)schemel, Liege schwarz Rundrohr, Wand u. Op-Leuchten (Fa. Mach), Rolloschränke. München-City Tel 01724288412

Fendt 209 SA

mit original 1850 Stunden, 2008, 95 PS, Frontlader, Preis 8.500,-,-. INFO: pkriegbau@gmail.com, Tel 0157 35985640

Anzeigenschluss für Heft 4/2016:
9. Februar 2016

Ultraschall in Ihrer Region
hat eine neue Adresse:
Sonothek München

► Ultraschall zum Anfassen ► Testen & vergleichen Sie!



Jetzt persönlichen Beratungstermin vereinbaren. – Spontanbesuch willkommen!

Besondere
Eröffnungsangebote!

Seybold Medizintechnik
Sonothek: Hubertusstraße 4
82110 Germering bei München
Tel. 089 / 215 466 900
www.seybold-medtech.de



seit über
25 Jahren!

>> Röntgen NEU & GEBRAUCHT
>> Konstanzprüfungen
>> Röntgenzubehör
>> Umzüge



KONVENTIONELL
DIGITAL

Rainerstraße 37 • Tel: 089/80 07 80 40
82178 Puchheim • Fax: 089/80 07 80 41
www.kuntze-med.de

 **SONOCAMP**
Schmitt-Haverkamp



Vertrieb • Service • Sonocamp-Workshops

Showroom und Servicezentren: ■ München ■ Erlangen ■ Dresden ■ Leipzig ■ etc.



Autorisierter Partner für:
SAMSUNG BUSINESS PHILIPS mindray SonoScape TOSHIBA

Sonocamp Hotline 0800 - 30 90 990
www.schmitt-haverkamp.de